

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 153. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 3. April.

50. Jahrgang. 1902.

Dunkle Stunden müssen offenbaren,
Was ein Herz des Großen birgt und Klaren.
Anastafius Grün.

(22. Fortsetzung.)

Der Marshallstab.

Roman von Walter Schulze vom Brühl.

Plümacher kannte seinen Herrn und Meister und dessen Heftigkeit genau. Er wußte, daß der „Rach“ nicht lange ausbleiben würde und er hatte ein hämisches Lächeln für das störrische Bestreben des Lehrlings, den Vater zufrieden zu stellen. Eines Tages erklärte Kaltenbach, es sei gut, wenn Hans nun auch zur Korrespondenz herangezogen würde. Einige Vorstudien über den kaufmännischen Brief hätte er ja bei dem Nachtragen des Kopierbuchregisters bereits machen können, jetzt solle er sich an Briefdiktaten weiter bilden, die er dann ins Reine schreiben müsse. Eine leidlich schöne Schrift habe Hans ja schon, wenn sie auch noch nicht flüssig genug zu einer „kaufmännischen Hand“ sei. Der Stil aber sei unter allen Umständen die Hauptsache, deshalb möge er aufmerksam und seine „Konzepte etwas beieinander halten.“ Nach folgenden Vorbemerkungen diktierte Herr Kaltenbach seinem Sohne das Folgende:

„Herrn Gottlieb Hierlitz sel. Erben in Bremen.
Antwortlich Ihres Beehrten vom 7. hujus bekenne mich ergebenst zum Empfangen damit überfandten Accepts de Nr. 67 zur Prolongation des ultimo ds. fälligen Abschritts de Nr. 64. Zudem Ihnen das Apport zu meiner Entlastung anmit remittire, bedaure, mich auf eine fernere Prolongation nicht einlassen zu können und indem Ihnen ergebenst mittheile, daß ich die fragliche Tratte bei Mangel an Deckung zu meinem vollkommensten Leidwesen unter Protest gehen lassen muß, zeichne
mit bekannter Hochachtung.“

„So, nun schreib das ab und mache mir mal einen anständigen Brief zurecht“, schloß Herr Kaltenbach sein Diktat, dessen Wendungen er mit selbstgefälligem Behagen von sich gegeben hatte.

Hans ging zugleich an die Arbeit, befeiligte sich eines besonders schönen Anfangschönkels, machte sich auch mit dem Fremdwörterbuch zu thun und legte nach kurzer Zeit, als die Angestellten eben das Komptoir verließen, um zum Mittagessen zu geben, dem Vater einen lauber geschriebenen Brief vor. Der Gesamteindruck schien dem Fabrikanten zu gefallen, schnell aber verschwand sein Schmunzeln, als er folgenden Inhalt las:

„Herrn Gottlieb Hierlitz sel. Erben in Bremen.
Ich empfang Ihr Schreiben vom 7. dieses Monats mit dem Accept von 67 Mk., bestimmt zur Verlängerung des am 30. ds. Monats fälligen Wechsels von 64 Mk. Zudem ich Ihnen den Schein hiernit zurückgebe, spreche ich mein Bedauern aus, daß ich mich auf eine weitere Verlängerung nicht einlassen kann. Ich muß den betreffenden Wechsel unter Protest gehen lassen, wenn Sie für die Einlösung nicht rechtzeitig Sorge tragen. Hochachtungsvoll“

Hans stand neben dem Pulte und wartete das Gut-

achten ab. Mit Erstaunen bemerkte er, wie sich des Vaters Stirn verdüsterte; dann sah ihn Kaltenbach starr an und frug, schwer athmend: „Junge, bist Du verrückt, oder bin ich es?“ Er haßte das Schreiben, in wilde Wuth ausbrechend, zu einem Sträuel zusammen, schleuderte es dem Sohne ins Gesicht und schrie: „Warum hast Du den Brief nicht so geschrieben, wie ich ihn Dir diktiert habe? Sieh Antwort!“ Heftig stampfte er mit dem Fuße auf den Boden.

„Mein Gott, Vater, rege Dich doch nicht so auf“, sagte Hans besorgt und erschrocken. „Ich habe doch kein Verbrechen begangen und hatte kein Arg dabei, als ich dem Brief eine andere Fassung gab. Ich glaube nur recht zu thun.“

„Recht zu thun!“ brüllte der Fabrikant, immer heftiger werdend. „Geraus mit der Sprache, warum hast Du solchen Unsinn zusammengeschrieben?“

„Unsinn? — Ich war der Meinung, Dein flüchtiges Diktat müsse stilistisch noch etwas verändert werden und so wollte ich es nur in eine allgemein verständliche Fassung und in ein leidliches Deutsch bringen.“

„Das heißt, Du erschredest Dich, mich forrigiren zu wollen! Unsterblich blamirt hätte sich unsere Firma, wenn der Brief in dieser verrückten Form in die Welt gegangen wäre. Geradezu unsterblich blamirt!“

„Das kann ich nicht einsehen, Vater“, wandte Hans ruhig, wenn auch mit bebenden Lippen ein. „Du weißt, daß ich in der Schule im Deutschen immer eine gute Nummer hatte, und der Ordinarius, auf den Du doch immer große Stücke gehalten hast, hat uns kurz vor dem Abgang noch eine längere Rede über den vorzopften, unlogischen und undeutschen kaufmännischen Briefstil gehalten. Wir haben ihm Alle mit freudigem Herzen versprochen, in unserem Verufe gegen diese Ausgebirten nach Kräften anzukämpfen und wenn ich das jetzt zum ersten Mal gethan habe, so ist das doch nicht mehr als recht und billig. Bei ruhiger Ueberlegung wirst Du das selbst einsehen.“

„Den Teufel werde ich!“ schrie der Fabrikant und säugte mit der geballten Faust auf das Pult, daß das Tintenfaß beinahe aus seiner Vertiefung gehüpft wäre.

„Wie kann sich ein Schulmeister anmaßen, über den kaufmännischen Briefstil zu urtheilen und die Herzen der Jugend so zu vergiften? Aber mit der Eisele kommt man bei mir nicht durch und ich rathe Dir, Dich nicht zum zweiten Male in meinem Geschäft mit solcher blödsinnigen Naseweisheit vorzuwagen. Ich könnte Dir noch an die Ohren kommen, so lang wie Du bist!“

„Vater, mähige Dich“, rief Hans in Schmerz und Jorn.

Der Fabrikant aber fuhr noch lauter fort: „Unterließ Dich auch noch, aufzumucken! — Und ich hab' glauben können, der alte Plümacher hätte Dich zu schwarz geschildert! Aber ich sehe, es ein, wie recht er hatte, dreimal recht, und wie sehr ich auf dem Holzweg war, als ich aus verschiedenen Rinkerlischen, durch die Du mir Sand in die Augen streuest, Befähigung für Deinen Beruf zu entdecken glaubte. Du bist nichts weiter als ein arroganter, dummer Schlingel, und ich werde Dir noch beweisen, daß Du mit mir nicht umbringen kannst wie mit dem alten Manne. Ich werde Dir Raison beibringen,

verlaß Dich darauf! — Und nun mach', daß Du mit aus den Augen kommst und gratulire Dir, daß die Leute nicht mehr da waren, um Deine Schande mit anzuhören.“

„Ich gehe schon“, sagte Hans und Thränen kamen in seine Augen. „Wären aber die Leute bei diesem Auftritt noch zugegen gewesen, Vater, dann darfst Du fest davon überzeugt sein, daß ich dies Komptoir nicht mehr betreten hätte. Du darfst mich rüffeln, soviel Du willst, aber ungerechte und rohe Beleidigungen lasse ich mir in Zukunft nicht mehr gefallen, von Dir ebensowenig, als von einem Andern.“

10.

Seit diesem heftigen Auftritt mit dem Vater fühlte sich Hans wie ein Fremder im Geschäft. Er war unsicher genorden und unselbstständig und zeigte sich ängstlich bemüht, Alles peinlich nach den Vorschriften zu thun; seine Freundigkeit war dahin und Jeder hatte die Empfindung, daß es „Etwas gegeben“ habe. Plümacher freute sich dessen, die Andern aber zeigten auch nach dem vergeblichen Bemühen, den jungen Mann zu einer Mittheilung zu bringen, eine schonende Freundlichkeit.

Kaltenbach hatte anfänglich nur finstere Miene und harte Befehle für seinen Sohn, und als er dieser Haltung überdrüssig wurde, behandelte er ihn mit einem geringschätzigen Mitleid, das Hans noch mehr bestimmte als die Zeichen der höchsten Ungnade. So führte er mehrere Wochen ein bedrücktes, unbehagliches Dasein, bis sich sein Gemüth mit einmal wieder aufrichtete. Er wurde bestimmter in seinem Wesen wie in seiner Thätigkeit, Scherzen zugänglicher und freudiger. In seinen Freistunden und selbst bis in die Nacht hinein verweilte er nun fast ausschließlich in einer nahe gelegenen Schmiede, wo er eifrig arbeitete und sich nicht genug im Schaffen thun konnte. Und eines Mittags nach dem Essen trat er zu dem Fabrikanten und forderte ihn mit kaum unterdrückter Freude und Siegesüberdacht auf, ihm hinter das Lagerhaus zu folgen.

„Was hast Du denn, Junge?“ fragte Kaltenbach verwundert.

„Etwas, was Dir vielleicht den Beweis liefert, daß ich doch noch nicht das verirrte Schaf bin, für das Du mich nun einmal anzusehen scheinst. Es ist eine Sache, die unserem Geschäft vielleicht großen Nutzen bringen kann. — Ich habe eine Erfindung gemacht.“

„Na, dann laß einmal sehen, was Du zusammengedoktert hast“, sagte der Fabrikant mit einem Tone herablassender Güte und folgte dem Sohne nach dem kleinen Scheibenstande, den Jener sich hinter dem Lager angelegt hatte. Dort holte Hans ein ziemlich plummes und schwerfälliges, einem Revolver ähnliches Ding unter dem Rock hervor, lud eine davon befindliche, drehbare Kammer mit sechs kleinen Hoberpatronen, schob die Ladung auf ein Brett ab, zeigte dann, daß die Kugeln eingedrungen seien und gab dem Vater die Waffe in die Hand mit den stolzen Worten: „Es ist ein geräuschloser Revolver. Ich habe ihn ganz allein erfunden. Wenn er fabrikmäßig hergestellt wird, kann er eine bessere Fassung erhalten und sicherlich wird er die gangbarste Waffe dieser Art werden. Was meinst Du, wenn wir ein Patent darauf nehmen? — System Kaltenbach?“ (Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Samstag, 5. April,

Umzug nach Langgasse 36.

Bis dahin werden **sämmtliche** zurückgesetzten Stoffe zu **jedem annehmbaren Preise** abgegeben.

Grosser Posten Foulards.

Reste spottbillig.

Tapeten-Reste

in jeder Rollenzahl und zu jedem annehmbaren Preis.

Hermann Stenzel,

Schulgasse 6, neben „Stordjuest“.

Confirmanden-Anzüge

liefert nach Maß zu billigen Preisen 1312

Ch. Flechsel, Zahnstraße 12.

Kranken-Fahrstühle

verkauft und vermietet Ph. Brand, Wagenfabrik, Moritzstraße 60. Telefon 2281. 3889

Mußkohlen-Gries,

mageren, empfiehlt pr. 20 Ctr. an's Haus geliefert zu Mk. 12.— netto 2908

Wilh. Theisen,

Kohlenhandlung, Luisenstraße 36.

Zwei schöne Kugellorbeerbäume in neuen Eisenkäbeln preisw. zu verk. Taunusstr. 9, 2 r.

Weinhandlung.

Empfehle zur bevorstehenden Confirmation und für die Festtage meine selbstgegozogenen Weine von 60 Bf. an (ohne Glas), in Gebinden entsprechend billiger. 3467

H. Schumacher, Beckstr. 33.

Zwei große Lorbeerbäume u. 1 weißer Cleander billig z. verk. Rab. i. Tagbl.-Berl. 3006

Fremden-Verzeichniss vom 2. April 1902.

Table with multiple columns listing names and addresses under various categories like Adler, Belle vue, Block, Braubach, Dahlheim, Dietsmühle, Eiscabahn-Hotel, Engel, Englischer Hof, Erbprinz, Kaiserhof, Kaiserbad, Karpfen, Kilianscher Hof, Kranz, Mehl, Metropole und Monopol, Hamburger Hof, Hoppel, Vier Jahreszeiten, Quellenhof, Quisisana, Schwan, Schützenhof, Schweinsberg, Spiegel, Tannhäuser, Zum Rheinsteine, Hotel Rics, Hotel Lloyd, Peterburg, Pfälzer Hof, Zur guten Quelle, Hotel Royal, Savoy-Hotel, Victoria, Westfälischer Hof, Wilhelm, Taunus-Hotel, Pension Biemer, Pension de Bruijn, Pension Wild, Pension Wilda & Dembek, Villa Wenden, Villa Prinzessin Louise, Villa Wenden, Villa Wenden.

Dr. med. Berberich, prakt. Arzt, wohnt jetzt 4146 Friedrichstrasse 38, II. Sprechstunden: 11-12 und 3-4 Uhr.

Dr. Fendt, Specialarzt f. Hautkrankheiten, wohnt jetzt Bahnhofstrasse 20, 1.

Wohne vom 1. April 4277 Wellstrasse 11. W. Jacob, Pumpenmacher. Gühner, Italiener, fleischige Veget. garant. lebend, 13 St. u. (W. apt. 2172/3) F 142 Koch, 6 Tluste via Schif.

Möbel und Betten, Rohbar u. Seegrasmattchen, Deckbetten u. Stiften, Lische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Bad- u. Kleiderchr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sammtl. Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenszahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. Anton Leicher Wwe., Adolphstr. 46

Unsere Wohnung befindet sich vom 1. April ab Luiseustr. 43.

Geschw. Mannheimer, Damen-Confection. 4164

Ehehabe für kleine gute Pension gesucht.

Kaffee-Rösterei mit Colonialw., Delicats-, Wein- u. Spirituosen-Geschäft v. Hofm. Hans f. 50,000 Mk. b. H. Anzählung zu verk. Off. unter N. 42 Hauptpostf.

Kaufmann f. d. per Oktober f. Wiesbaden Filiale. Caution in jeder Höhe. Offerten unter N. 62 an Rud. Mosse, Posen. F 142

Ungesehene Haupt-Vertreter für Transport-Versicherung an allen Plätzen der Provinz Hessen-Nassau und des Großherzogthums Oldenburg. Offerten unter O. 61117 b. an Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim. F 91

Vertreter. Eine leistungsfähige Spiegel- u. Spiegelglas-Fabrik sucht einen fleißigen Vertreter. Offerten erbitte unter A. H. Z. 485 an den Taubl.-Verlag.

Wer läßt gegen 100 Mark Vergütung ein Terrain i. d. Schweiz im Werthe von 50,000 Mk. auf sich überschreiben? Offerten unter F. T. H. 5103 an (F. opt. 893) F 142

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Wer wäre bereit einen anständ. Junggesellen, 46 Jahre alt, kathol., welcher noch leichte Arbeiten verrichten kann, bei sich aufzunehmen u. zu weicher Bedingung? Offerten unter N. 74. 20 an Haasenstein & Vogler A.-G., Coblenz. F 91

Bei billiger Miete sucht geübter Fahrer ein Herrrad auf mehrere Monate zu leihen. Offerten unter F. S. F. 528 an den Taubl.-Verlag.

Baupläne zu Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, sowie zu Bauveränderungen, alle ins Fach einschlagende Arbeiten werden bei billigster Berechnung angefertigt.

Wilhelm Gerhardt, Architect, Kirchgasse 54, 2. Bervielfältigungen und Abdrucken in Schreibmaschinen-Schrift

Reparaturen an Fahrrädern werden zuverlässig ausgeführt bei Carl Stoll, Dellmündstraße 33.

Reparaturen an Fahrrädern werden prompt und billig ausgeführt. Adolf Rumpf, Mechaniker, Saalgasse 16.

Ellenbogengasse 6 werden Rohr- u. Strohhütchen geschnitten, repariert und polirt.

Zünder- und Antireiter-Arbeiten werden gut und billig besorgt Marktstraße 12, Wbbs. 4.

Bum Schneiden von Stämmen mittelst Horizontalsägen u. Brennholzschnitten mit fahrbarer Kreisäge empfiehlt sich Karl Güntler, Dogheimerstraße 69. Tel. 2196.

Auf Wunsch wird das Holz auch gefahren. Stühle w. bill. geflochten, repariert u. polirt. H. Steiger, Helenestr. 6 u. Bleichstr. 15. 2933

Seren- und Knaben-Anzüge w. billig und gut gefertigt Bleichstraße 2, 1 St. r. Weißfäden besorgt billig (2 Buchst. von 10 St. an). Pömerberg 10, Part.

Wäsche u. W. u. W. w. wagen. Roonstr. 7, 3 l. Wäsche u. Hageln w. ang. Roonstr. 18, D. 1.

Herrschäfts-Wäsche w. schön und pünktlich besorgt bei Frau Kress, Mainzerstraße 31 b. Schöne Bleiche und Garten.

Hotel-, Pensions- u. Herrschäfts-Wäsche wird noch angenehm. Eigene Bleiche. Fließendes Wasser. Kloster Clarenthal 1.

Tüchtige Friseurin nimmt noch Kunden im Abonnement an. Bismarckring 39, Part.

Kind in a. Pflege zu geben. Näheres im Taubl.-Verlag. Rv Gute Pflege für ein 7 Wochen altes Kind gesucht. Guckard-Abdolfstraße 4, B. r.

Zur Kenntniß als einzige Erwiderung auf alle bisherigen Einmählungen. Ich schulde keinem Menschen etwas, war auch bis jetzt noch nicht in der Lage, auf irgend Jemand borgen oder leihen zu müssen. J. Diefenbach, geb. Holler, Schwobacherstraße 5, 3.

Geld-Darlehen für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effectuirt prompt u. discret Karl von Hertz-Budapest, VIII, Barockgasse 105. (Retourmarke erwünscht.)

200 Mk. a. Sicherh. von hies. Geschäftsm. zu leihen gef. Off. erb. Hauptpostlag. N. G. 100.

Ein tüchtiger Mann bittet edle Herrschaften um ein kleines Darlehen, w. innerhalb 3 Mon mit bers. Dank zurückz. werde. Offerten unter V. W. C. 504 an den Taubl.-Verlag.

Wer leiht f. Dame 60 Mark gegen d. Hinst. u. Rückg. u. Versch. Offerten erb. unter B. D. postlagernd Castel a. Rh.

Die berühmte Phrenologin wohnt Helenestraße 12, 1. Nur f. Damen u. 9 Uhr Morg. bis 9 Uhr Abends.

Neelle Heirath. Junger Kaufmann, 26 J., eheng., von sehr angeneh. Neuz. u. gedieg. Bildung, der das elterliche Reichth. in einer Stadt Thüringens in Ruhe übernehmen wird, wünscht sich bald mit vermög. Dame zu verheirathen. Freundl. nur wirklich ernstgem. Off. erb. unt. Chiffre H. F. H. 521 an den Taubl.-Verlag.

Heirath. Für meinen Verwandten hier suche ich, ohne dessen Vorwissen, eine Lebensgefährtin kat. Conf. welche tüchtig in der Haushaltung, mit aut. bran. Charakter. Mein Verwandter steht in fest. Lebensstellung, hat ein Einkommen v. 3000 Mk. (steigend), ist wissenschaftlich u. musikalisch gebildet, v. tabellosem Lebenswandel. Nestl. bel. u. Vermögensangabe ihre Adresse unter J. J. 527 an den Taubl.-Verlag zu senden. Strengste Discretion Anonymes werthlos.

Erntegemeint. Ein Kleeblatt mit Geld steht einsam im Feld; Wer will es pflücken und sich lassen beglücken. Aber nur der hat Glück, der die 30 auf dem Rücken hat und einem oder dem anderen Blättchen sein Kamm bieten ein bescheidenes Heim. Gef. Off. unter Kleeblatt 3 postl. Berlin: Hof. Anonym unbedrücklich. Discret. Ehrenf. mit einem höheren christl. Beamten, am liebsten Juristen.

Suche mich zu verheirathen. Bin Beamtenochter, 38 Jahre alt, habe 30,000 Mk. sofort und 20,000 Mark später. Vermittler verbleiben. Off. unter F. S. H. 5092 an F 142 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Vermietungen Villen, Häuser etc. Mainzerstraße 68 ar. Villa mit gr. Garten zu verm. Bes. von 5-6 Uhr Nachm. 2091

Geschäftslokale etc. Bälowsstraße 10 schöne helle Werkstätte o. Comptoir zu vermieten. 1888

Friedrichstraße 33, Part. große Laden- oder Büroräume, 100 qm, per sofort oder später zu vermieten. Zwei Schaufenster, drei Eingänge. G. Rosenthal, 3 Etgen. 1980

Eckladen Webergasse 14 per 1. Oktober d. J. zu verm. Näh. bei W. Kappes, Kl. Weberg. 13. 2337

Conditorei mit Laden u. Wohnung ist sofort zu vermieten. Invidauer Ofen vorhanden. Offerten unter L. H. 801 an den Taubl.-Verlag. 2536

Wohnungen. Alwinenstraße 1/3 Frontp.-Wohnung, bestehend aus 1 Zim., 1 Kammer u. n. Küche, 1 Keller, an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Roonstraße 16, 1. 1958

Alwinenstraße 3 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Baderraum, Küche, großem Balkon, 4 Kammern, 4 Kellern, preiswerth zu vermieten. Näheres Roonstraße 16, 1 St. 1929

Bleichstraße 31, 1. große geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör (Etage für sich allein) Wegzugs halber sofort oder 1. Mai zu verm.

Bälowsstraße 10 schöne 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 1887

Große Burgstraße 9, 1. Etage, Wohnun., bestehend aus 10 Zimmern mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres bei Adolph Dams, Webergasse 4.

Kaiser-Friedr.-Ring 56 sind hochherrschäftlich ausgestattete Etagen-Wohnungen von 8 Zimmern, sehr große Räume, großer Erker, 3 Balkons, Küche, Badezimmer, 2 Klosets, 3 Keller, 3 Kammerböden, mit allen modernen Einrichtungen versehen, 2 Treppen, Telephonbenutzung per 1. April od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 1741

Kaiser-Friedrich-Ring 7-3-Wohn f. 2400 Mk. jährl. zu verm. Näh. im Taubl.-Verlag. 2131 Pt

Kaiser-Friedrich-Ring (Nähe der Adelheidstr.) ist eine schöne Hoch-Part.-Wohnung v. 5 Zim. u. Zubehör sof. zu vermieten. Preis 1250 Mk. Näh. b. Roth, Wilhelmstraße 54.

Roonstraße 46 drei Zimmer u. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 2338

Nicolassstr. 28, 3. Et. Verlehnung halber ist meine schöne 6-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör z. 1. Juli anderweit zu vermieten. Zu besichtigen v. 12-1 u. 4-6 Uhr. Staatsanwalt Dr. Preiser. 2185

Dranienstraße 50, Ecke Goethestraße, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. Parterre. 1949

Rühlstraße 10 ein Zimmer u. Küche auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Parterre. 2218

Saalgasse 38, Frontp. 2 Zimmer u. Küche auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Anfragen von 10-1 Uhr. Näh. Part. bei Aug. Köhler. 2324

Scharnhorststraße 16 Wohnung von 3 Zim. u. Küche im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 2177

Stiftstraße 24, 2. Et., Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Zubehör, per 1. Juli zu verm. In erfogen 1. Et. 2334

Tannusstraße 9, 1. Et. rechts, schöne Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, v. 1. Oktober zu vermieten. Näh. Tannusstraße 9 b. F. Wirth. 2345

Walfmühlstraße 21 (Villa) ist zum Oktober schöne 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näh. 1. Etage daselbst.

Wilhelmstr. 10, im Neubau Café Hohenzollern, III. Etage, hochherrschäftliche Wohnung, 9 Zimmer u. Salons, wovon acht Zimmer nach der Strasse gelegen, Badezimmer u. Zubehör, elektrischer Fahrstuhl etc., Alles in hochelegantem und moderner Ausstattung, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Bureau Hotel Metropole. 1576

Auswärts gelegene Wohnungen. Sonnenberg, Thalstraße 16, ist eine Wohnung mit Schlosserwerkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Dogheim, Rühlgasse 6, zwei Zimmer u. Küche zu vermieten. 1957

Möblierte Wohnungen. Mauergasse 3/5 möblierte Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc. Adelheidstr. 49, Hdb. 1. erb. ord. Arb. sch. Log. Albrechtstr. 13 fr. möbl. Zim. i. b. S. z. verm. Albrechtstr. 32, B., b. möbl. Z. zu verm. 2258

Albrechtstr. 34, 2 r., a. möbl. Z. z. verm. 2072

Albrechtstraße 34, 3 l., auf möbl. Zimmer zu verm. Preis p. Monat mit Kasse 20 Mk. 2255

Bertramstraße 4, 1 r., best. Wohn- u. Schlafz. an 1 od. 2 Hm., a. peth., ev. Clavierben., zu v. Bertramstr. 6, 2 r., möbl. Zim. mit Pension Zimmer mit 2 Betten an zwei Herren sofort zu vermieten.

Bleichstr. 2, Hdb. 1 l., ein m. J. mit Koff. 2220

Bleichstraße 3, 1, sof. gut möbl. Z., 1-2 Betten, nebst Pension. 1637

Bleichstr. 3, 2, möbl. Z. mit od. o. Penf. 1682

Bleichstraße 39 schönes möbl. Parterre-Zimmer sofort zu vermieten.

Bleichstraße 41, 2 l., direct am Bismarck-Ring, möbl. Zimmer m. Balkon zu verm. 1989

Bleichstr. 43, 2 l., m. J. m. u. s. Best. 2122

Goldgasse 13 möbl. Zimmer zu vermieten.

Grabenstraße 24, 3, großes, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2179

Hämergasse 3, 2, erbält junger aufständiger Mann billig Kost und Logis. 2336

Helenestr. 11, 2, möbl. Zimmer zu verm.

Helenestr. 11, 3, möbl. Kam. an rechl. Arb. Helenestr. 27, 2, ein frbl. möbl. Zimmer zu vermieten. Preis 20 Mk. per Monat.

Hellmündstraße 2, 1, an der Dogheimerstraße, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer frei. 1189

Hellmündstraße 14, 3, möbl. Zimmer zu verm.

Hellmündstr. 46, 1 r., ar. möbl. Zimmer zu v. Hellmündstr. 52, Wbbs. 1, erb. r. Arb. R. u. 2. Hermannstr. 12, 1 St., m. J. W. 8 Mk. 2341

Hermannstr. 15, 3 r., möbl. Z. (sep. C.) a. S. Hermannstr. 19, 2 r., schön m. J. zu v. 2222

Hermannstraße 22, 1 l., ein möbl. Zim. an best. Herrn sof. zu verm. 2062

Hermannstr. 24, 1, möbl. Zim. zu verm. 2272

Herrnstraße 9, 1 St., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten.

Hirschg. 14, 1 r., möbl. Zim. sof. z. verm. 2340

Jahnstraße 21, 3 St. r., freudl. Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 82, B., Wohn- und Schlafzimmer, Bad, möblirt, sofort zu verm.

Karlstraße 37, 2 l., 2 möbl. Zimmer m. Klavier und sep. Eing. z. verm. a. gerh. 1990

Kl. Langgasse 2, 1. Stod., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Kl. Langgasse 2, 1. St., erhalten zwei saubere Arbeiter schönes Logis.

Lehrstr. 1, 1. Et. l., ein m. J. b. z. verm. 2338

Lehrstraße 21 sind gut m. Zimmer für gleich sehr preisw. an solche Mieter abzugeben. 2225

Lehrstraße 25, 1 l., ein frbl. möbl. Zimmer mit voller Penf. an ein aufst. Fräulein zu verm. 2213

Luiseustr. 14, 2 St., möbl. Zim. zu verm.

Mainzerstraße 44 möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2122

Marktstr. 11, 2, möbl. Z. m. 1 u. 2 B. 2115

Marktstraße 11, 2, gut möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten. Näh. an erfr. im Schaubach. 2322

Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 1928

Maucorstraße 17 schönes, einfach möbl. Zimmer p. 1. April zu verm. Näh. b. Weiner. 2186

Rehgergasse 30 sauberes Zimmer mit 2 Betten an zwei junge Leute zu vermieten.

Roonstr. 3, Hdb. B. l., möbl. Z. zu verm. 2225

Roonstr. 9, M. 1 l., erb. zwei r. Arb. R. u. 2

Roonstr. 39, 1, eleg. möbl. Z. m. f. Penf. 2182

Roonstr. 39, M. 1 l., möbl. Zim. sof. zu verm.

Rühlgasse 9, 1 bei Fr. Schlosser, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2188

Roonstr. 3, 2, gr. u. H. m. J. m. 1-2 B. z. verm.

Roonstraße 23, 2 St. r., möbl. Zimmer nur an Herrn zu vermieten. 2250

Nicolassstr. 18, 3, möbl. Z. f. e. Herrn. 2214

Oranienstr. 3, 1. a. möbl. Z. u. Schlafz. 1424

Oranienstr. 34, 2, gut möbl. Z. z. verm. 1537

Oranienstraße 44, 3, ein großes, sehr gut ausgestattetes Zimmer an einen Herrn zu verm. 1657

Oranienstr. 54, Hdb. 1, ein möbl. Zim. z. verm.

Oranienstr. 60 möbl. Part.-Zim. sofort zu v.

Philippstraße 17/19, 3 r., gut möbl. Zim.

Philippstraße 37, Frisp., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1974

Philippstraße 39, B. l., a. m. J. z. v. 2088

Rheinstr. 15, 1. f. möbl. Sal. m. Schlafz. z. v.

Rheinstraße 15, 3. Etage, sehr gut ein- gerichtetes Wohn- und Schlafzimmer bei einzelner feiner Dame sofort zu vermieten, mit oder ohne Pension.

Römerberg 32, 1 l., schön möbl. Zim. zu verm.

Rheinstr. 45, 3, möbl. Zimmer zu verm. 2321

Röderstr. 22, 1, möbl. Zim. mit u. ohne Pension.

Römerberg 3, 2 l. f. m. J. a. b. S. z. v. 2109

Roonstraße 11, Part., möbl. Zimmer mit sep. Eing. an einen Herrn zu verm. 2110

Schachtstr. 20, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 2267

Schäferhofstr. 2, 3, Zimmer mit Penf. 2106

Schulberg 19, 1, ist ein möbliertes Zimmer mit bürgerl. Pension zu vermieten. 2194

Saalgasse 4, 2 l., erb. j. L. Kost u. B. 2269

Schwalbacherstr. 7, 2 rechts, schöne möblierte Parterre für 10 Mk. monatl. zu verm. 2346

Schwalbacherstr. 10, 2, m. J. m. u. o. P. 2196

Sedanstr. 3, Frisp., erb. zwei f. Leute b. Logis.

Sedanstr. 11, 2 r., a. möbl. Z. f. R. 18 z. v. 2210

Seerobbenstr. 11, M. B., sch. m. Zim. b. 2343

Steingasse 10, 2 l., gut möbl. Zim. zu v. 2301

Steingasse 26 möbl. Zimmer, sep. Eing., zu v.

Walfmühlstraße 10, 1, ein gut möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 2268

Walramstraße 4, 2 St. l., gut möbl. Zimmer an einen Herrn oder Fräulein zu verm. 2342

Walramstr. 5, 2 l., a. möbl. Z. per sof. z. verm.

Walramstr. 17, 1, ein frbl. m. J. an of. z. v.

Walramstraße 23 möbl. Z. m. Clavier, 2 Betten, an Herrn zu vermieten. 2211

Wörthstr. 11, 2 Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2332

Wörthstr. 18, 2 elegant möblierte Zimmer zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer mit Pension per sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 7, Part. 2263

Beamt. oder Lehrer findet schönes möbl. Zimmer in gesund. Lage in Lehrerfamilie. Näh. Philippstraße 41, 1 r. 1893

In einer Villa erster Anlage sind wegen Abreise zwei schön möblierte Zimmer (1. Etage) mit Balkon zu einem mäßigen Preise für die Sommermonate an einzelne Dame oder Herrn zu vermieten. Näh. Rheinstraße 66, Part. Ein frbl. möbl. Zimmer an einen Herrn oder eine Dame b. zu verm. Kost. im Taubl.-Verlag. O. Möbl. Zimmer mit sep. Eing., eventl. mit 2 B., v. 1. April zu verm. Näh. im Taubl.-Verl. Rf Ein fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. In erfr. im Taubl.-Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Gmserstraße 42, 2. Et., zwei sch. leere Zimmer mit Balkon u. sep. Eingang sofort zu verm. 2262

Geldstraße 1, 1 St., 2 leere Zimmer sogleich an ein bis zwei ruhige Leute zu vermieten.

Roonstr. 5, B., sch. leer. B. z. per sof. zu verm.

Wörthstr. 10 l. Zim., a. m. Bett z. verm. 2322

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
 Schillerstraße 14 Weinkeller, 35-40 Stüb
 haltend, mit Zubehör, zu vermieten. Näheres
 Goethestraße 18, 2 Tr. r. 1862

Weinkeller
 zu vermieten Wilhelmstraße 54. 1970

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
 Schillerplatz 1 - Telephon 708,
 empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
 freien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftsklokalen,
möblierten Zimmern.

Mietwohnung
 Gesucht zum 15. April Wohnung von
 5-6 Zimmern von älterem Ehepaar im Kurviertel.
 Villa bevorzugt. Off. unt. Chiffre P. Z. 472
 an den Taabl.-Verlag. 2528

Zwei Damen f. s. 1. Juli
 Wohn. v. 4-5 Zim. m. Zubeh.
 u. Balkon in gef. Lage. Off. m. Preisangabe unter
 Z. V. 286 an den Taabl.-Verlag.

Zum 1. Oktober 1902
 Wohnung v. 3-4 Z. m. Zubehör v. alt. kindert.
 Gehleuten in frei gef. Hause oder Villa zu m. gef.
 Off. m. Br. u. D. V. 422 an d. Taabl.-Verlag.

Alte Familie, zwei Erwachsene, ein Kind, sucht
 frdl. 2-Zimmer-Wohnung in besserem Hause. Off.
 mit Preisangabe unter H. H. 536 an den
 Taabl.-Verlag erbeten.

Gesucht sofort von einem Geschäftsmann eine
 Wohnung v. 2 Z., R., W. oder 3 Z. u. R. Off.
 unter Z. A. Z. 507 an den Taabl.-Verlag.

Hausbesitzern
 empfiehlt es sich ihre s. Juli od. Oktbr. frei
 werdenden Wohnungen alsbald anzumelden.
Wohnungsnachweis-Bureau
Lion & Cie.,
 Schillerplatz 1. Telephon 708.

Möblierte Wohnung
 vom 1. Juli für längere Zeit gesucht, 4 Zimmer,
 Wab., Mädchen, Balkon, Gef. Offerten unter
 N. O. H. 497 an den Taabl.-Verlag.

Dame sucht schon möbliertes Zimmer. Offerten
 unter G. P. J. 498 an den Taabl.-Verlag.

Junge Dame sucht zwei bequeme möblierte
 Zimmer in nächster Nähe d. Rgl. Theaters. Gef.
 Off. m. Preis u. P. H. P. 514 Taabl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer mit voller Pension
 für jg. anst. Mädchen bei besseren Leuten
 gesucht. Fr. Bahde, Röderstraße 24.

Möbliertes Zimmer
 mit Pension für sofort von einem Fräulein,
 welches zur Ausbildung nach Wiesbaden kommt
 bei einer besseren Familie in der Nähe der Weber-
 gasse gef. Familienanschluss erwünscht. Off. mit
 Preisang. u. D. W. 444 an d. Taabl.-Verlag.

Witwe mit 12-jähr. Jungen sucht in einfach
 bürgerl. Hause Mitte der Stadt ein großes Schlaf-
 zimmer oder 11. Schlafzimmer nebst Wohnzimmern.
 Gef. Offerten mit Preisangabe unt. P. P. 534
 an den Taabl.-Verlag.

Beamter sucht im südlichen Stadt-
 theile ein möbliertes Zimmer mit
 Pension. Offerten mit Preisangabe erbeten unter
 H. S. G. 500 an den Taabl.-Verlag.

Sprachlehrerin sucht Zimmer im Centrum,
 auch Frontpforte. Offerten mit Preisangabe unter
 U. V. D. 503 an den Taabl.-Verlag.

Gesucht ab 1. Oktober ein kleiner Laden
 oder Kontor in der inneren Stadt, am liebsten
 in der Nähe der Bahn. 2306

W. Gail Wwe.
 zu mieten gef. Off. erb. unter
 D. G. 15 postl. Taunusstr.

Fremden-Pensions

Gesucht wird für einen Schüler
 (Obersekundar) Pension in
 guter Familie, in der Nähe des Gymn. Anerbiet.
 unter H. W. 442 an den Taabl.-Verlag.

Adelheidsstraße 11, 1, elegant möbl. Zimmer
 zu vermieten. 2095

Adolphstraße 7 möblierte Zim. er. 1926

Albrechtstr. 13, 1. Et., möbl. Zim. 2121

Villa Friede, Unterstr. 19, möbl. Zim. 7 b.
 15 v. Woche, m. Pers. 21-35 Ml. Gr. Garten.
 Dalken. der elektr. Bahn Bahnhofe-Wald. 1981

Pension Villa Teresina,
 Frankfurtstraße 16.
 Bornehme ruhige Lage, Garten, Bäder, vora. Küche.
Salon und Schlafzimmer
 für distinguierte Dame oder
 Herrn frei Nicolassstraße 22. Part.

Pension Wild,
 Taunusstr. 13, vis-à-vis Kochbrunnen,
 elegant möbliertes Zimmer mit und ohne Pension,
 Bäder, Lift, elektrisches Licht. 1608

Eine Familie, pensionierter Professor, ist
 geneigt, einen Knaben bei sich als Pensionär auf-
 zunehmen. Gute Aufsicht, beste Pflege und vollste
 Familien-Zugehörigkeit zugesichert. Weiteres im
 Taabl.-Verlag. 2313 Rg

Guten bürgerl. Mittag- u. Abendtisch
 pro Tag 1.20. Dicksstraße 13, 1 r. 4070

Unterricht
Wiesbadener
Höhere Privatschule
mit kl. Pensionat,
 Adelheidsstrasse 59.
 Sexta-Untersekunda einschl. Staatl. genehm.
 u. unter staatl. Aufsicht. Vorbereitung nach
 staatl. Lehrplänen für die entsprechenden Klassen
 der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. u. Ober-
 Realschule), sowie zur Prüfung f. Einjährig-
 Freiwillige. Anmeldungen nehme ich täglich
 (ausser an Sonn- und Feiertagen) bis zum Sonn-
 abend, den 22. März, und dann wieder von
 Mittwoch, den 2. April 1902, an von 11 bis
 12 Uhr entgegen. Ich bitte, das letzte Schul-
 zeugnis, sowie Impf- und Geburtschein mit-
 bringen zu wollen. 3123

NB. Die Abschlussprüfung
für Einjähr.-Freiwillige wird
an der Anstalt selbst ab-
gehalten. Der Unterricht
beginnt wieder Donnerstag,
den 10. April 1902.
C. Faber, Hofrath.

Berlitz School.
 Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
 Rheinstrasse 18, Part.
Pensionat Worbs
 für Schüler höherer Lehranstalten.
 Pension u. Halb p. m. u. o. Arbeitsstunden
 u. Pausen d. Schulaufgab. bis Prima incl.
 Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J.
 Persönlich erth. der U. Unterricht in allen
 Schuls. f. Höchern u. Sprachl., auch für
 Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nicht-
 pensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle
 Klassen, Schul- und Militär-Examina vor.
 Worbs, staatl. oep. Oberlehrer, Luisenstr. 43.

Fortbildungskurse
für junge Damen.
 Neben den bestehenden Vortrags-Cyklen
 beginnen nach Ostern neue Kurse für solche
 junge Mädchen, welche sich nach kürzlich
 erfolgtem Austritt aus der Schule noch
 weiter zu bilden wünschen.
 Unterrichtsfächer sind: Die deutsche Littera-
 tur, Geschichte, Kunstgeschichte, die fran-
 zösische und die englische Sprache u. deren
 Litteraturen - v. Italienisch u. H. -
 Deutscher Kursus für Ausländerinnen.
 Nähere Auskunft ertheilt und Anmeldungen
 nimmt entgegen 2698

Fräulein Maria Schaeffer,
 staatl. geprüfte Schulvorsichterin.
 Wiesbaden, Schiersteinerstraße 4, 1.

Technikum Sternberg
 (Möcklenb.) f. Maschinen- u. Electro-
 Ingenieure, -Techn., -Werkmeister.
 Einjähr. Kurs, Lehrwerkstätte, F 133

Wer erth. Duntaner mehren wöchentl. Nachsch.
 à 50 Pf. Off. u. H. Z. 404 an d. Taabl.-Verl.

Conversation. Junger geb. Deutscher sucht
 mit jungem Ausländer (Engl. oder Franzose) in
 Sprachunterricht zu treten. Off. aus H. H. 534
 an den Taabl.-Verlag.

Engl. Unterricht u. Conversation
 bei Miss Carn. Vorderer Lombardthal 5.
 Sprechstunden 1-3 und 7 1/2-8 Uhr.

Engländerin erth. Unterricht. Gram.,
 Convers. Elisabethstraße 17, nahe Röderstraße.

Italienerin (Lehrerin)
 unter. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.).
 A. Viezzoli, Albrechtstr. 18, 2. Etde Ad.-H. 8437

graph. Privat-Unterr. (Gep.) erth.
 jederzeit u. 16j. Hen. Thätigst.
 H. Goetz, Röderallee 10, 2338

Unterricht:
 Oel-, Aquarell-, Porzellan- und Brand-
 malerei, ertheilt billigt
 Kunststatter Martha Hochbaum,
 Kranichstraße 49, 3.

Clavierunterricht erth. Louis Scharr,
 Kol. Kammer-Musiker, Blücherplatz 5. 3493

Clavier-Unterricht,
 Wiener Methode,
 wird gründlich erth. von conservatorisch gebildeter
 Pianistin. Beste Zeugnisse vorhanden.
 Darksstraße 37, 2 rechts.

Clavier-Unterricht wird gründlich ertheilt.
 Stb. 1 Ml. Bismarckring 34, 3. Et. rechts.

Junge Concertsängerin
 (Deutsch, englisch, franz. und italienisch sprechend),
 vorübergehend Villa Clonda, wünscht einige Gesang-
 stunden zu geben (Methode Garcia). Sprechzeit
 3-4 p. m.

Clavier- und Theorie-Unterricht;
 Partienstudium.
Carl Schuricht,
 Kapellmeister-Vol. am Stadttheater Mainz,
 wohnt Wiesbaden, Zimmermannstraße 10, 1

Verloren Gefunden
 Ein armes Dienstm. verlor am Ostermontag
 Unter d. Eichen 1 Portemonnaie (Zub. 8-9 Ml.).
 Gegen Belohn. abzug. Schornborstr. 26. Stb. 2

Goldener Zwicker von der Bahn die
 zur Kellerstraße verloren.
 Gegen gute Belohnung abzug. Kellerstraße 1, B.

Eine goldene Damen-Uhr
 wurde Ostermontag verloren. Abzugeben gegen
 Belohnung Gustav-Adolfstraße 18.

Kleiner weißer Hund (Fox) mit
 braunen runden Fleck auf
 dem Rücken, entlaufen. Gegen Belohnung abzu-
 liefern Nicolassstraße 19, 3 Tr.

Arbeitsmarkt
 (Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarktes des Wiesbadener
 Tagblatt) erscheint am Sonnabend jeden Ansbereits in
 Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Vermittlungs-
 und Dienstangebots, welche in der nächstfolgenden Nummer
 des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr
 an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab werden
 unentgeltliche Einsendungen. - Bei schriftlichen Offerten
 vertritt es sich nicht Original-Handschrift, sondern deren Ab-
 druck beizulegen; für Wiedererlangung eines beigefügten
 Original-Bezugs über sonstige Urkunden übernehmen wir
 keinerlei Gewähr. - Offerten werden innerhalb 4 Wochen nicht
 akzeptiert worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.

Weibliche Personen, die Stellung
finden.
Fein geb. Fräulein
 in einem dreijährigen Kinde sofort
 gesucht. Vorzuziehen zwischen 10 und
 12 Uhr Balkmühlstraße 42, Part.
 Von Mai bis Oktober ein geb. Fräulein (jungere
 Lehrerin bevorzugt) zu zwei Mädchen von 6 bis
 10 Jahren gesucht in einem Kurort in der Nähe
 Wiesbadens. Offerten mit Gehaltsanforderung
 unter N. N. L. 498 an den Taabl.-Verlag

Verkäuferin für Modes
 u. P. Peaucellier, Marktstraße. 3758

Verkäuferin gesucht. Postarten-
 haus Markt, Webergasse 26.

Solide Verkäuferin für Conditorie gesucht
 Näh. im Taabl.-Verlag. 4282

Tüchtige Tailleurarbeiten auf dauernd gef.
 J. Klee, Hainergasse 13, 1. 3157

Tüchtige erste Tailleurarbeiten, sowie
 einige Hällsarbeiterinnen, u.
 H. Bliess-Schramm, Rheumstraße 4, 2.

Tüchtige Rockarbeiterinnen
 sucht per sofort für dauernd
 Wilb. Wemmer, Wilhelmstr. 48.

Tüchtige Nähmädchen auf Kleider gefucht
 Hainergasse 16, 2 Tr. Dasselbst wird auch ein
 Lehrmädchen gesucht.

Nähmädchen gesucht Nerostraße 15. Stb
Tüchtige Arbeiterinnen u. ein Lehrmädchen
 gefucht. 8767

A. Dürr, Damenschneider,
 Webergasse 29.
Arbeiterinnen für dauernd verl.
 Damen-Schneiderei Taunusstr. 36, 1
 Näh. u. Lehren. gef. Luisenstr. 43, 3. 4160

Ja. Nähmädchen gesucht; auch kann anst. jung
 Mädchen das Kleidermachen erbl. unentg. erl.
 H. Link, Friedrichstraße 14, 8. P. 4161

E. Costüm-Arbeiterinnen
 gesucht. Sakzewski, Bismarckring 1.
Tücht. Tailleurarbeiten für dauernd
 gefucht. Therese Matt, Luisenstr. 6, 2.

Tüchtige Tailleur-Arbeiterinnen,
 sowie anständiges Lehrmädchen gefucht.
 Geschw. Hübner, Rheinstr. 26, Stb. B. r.

Arbeiterin
 für Damenschneiderei gef. Blücherplatz 5, 3. 1.
Tüchtiges Nähmädchen für Kleider-
 machen gefucht Poststraße 8, Stb. 1.

Nähmädchen findet dauernde Be-
 schäftigung.
 A. Kolbe, Bismarckring 31, 3.
Nähmädchen für dauernd gefucht. 4270

C. Krause Nachf., Gr. Burgstraße 8.
Nähmädchen auf gleich gefucht Kirchgasse 23, 2.
Ein Nähmädchen für Tapezierer sofort gefucht.
 H. Scheid, Jahnstraße 39. 4295

Eine Weißnäherin gefucht Herderstraße 2.
Lehrmädchen aus guter Familie für mein
 Boneterie-, Luxus- und Lederwaaren-
 geschäft gefucht. 2225

F. Alzen, Langgasse 20.

Ich suche zum baldigen Eintritt ein
 Lehrmädchen aus guter Familie mit
 besserer Schulbildung unter günstigen Bes-
 dinannoen. 4170

G. Eberhardt, Stahlwaarenfabrik,
 Langgasse 40.

Lehrmädchen gefucht.
F. de Fallois, Zehrfabrik,
 Langgasse 10. 4249

Lehrmädchen gefucht. M. Stiller, Glas-
 und Porzellan-Ausstattungsgeschäft, Hain-
 ergasse 16. 3681

Zwei Lehrmädchen f. Japan- u. Chinawaaren-
 gefucht. Selma Weinrich, Wilhelmstr. 10.
Lehrmädchen aus anständiger Familie gefucht.
Joseph Ullmann,
 Kirchgasse 2' 4271

Lehrmädchen zur gründlichen Erlernung der
 Damen-Confection gefucht. 3557
J. Metz-Ries, Al. Burgstraße 4.

Lehrmädchen gefucht.
G. Krauter, Damen-Schneider,
 Nerostraße 23, 2. 3691

Junge Mädchen können gegen Vergütung das
Kleidermachen erbl. erl. Taunusstr. 36, 1. 3594

Dr. Lehrmädchen gefucht Dames-
 Schneideriellstr. 1, G. B. 3638

Junges Mädchen, das nähen kann, sowie **Lehr-**
mädchen für Confection gef. Albrechtstr. 18, 1.
 Lehrmädch. f. Kleidermachen gef. Hellmündstr. 8, 1.
Ein Lehrmädchen wird gefucht sofort
 oder zum April Albrechtstraße 16, 2. 3125

Junge Mädchen können das Weiß-
zeugnähen gründlich erlernen
 Schwalbacherstraße 23, G. 1 l. 3748

Lehrmädchen für Conf. gef. Hellmündstr. 4, G. 1.
 Mädch. f. d. Kleiderm. gr. erl. Waltr. 87, 1 l.
Lehrmädchen zum Weißnähen gef. Herderstr. 2.
Lehrmädchen zum Angelerlernen gefucht
 Kirchgasse 1. 4214

Junges Mädchen kann das Kleidermachen gründl.
 erl. **J. Diefenbach, Schwalbacherstr. 5, 2.**

Nählehrmädchen gefucht Helenestraße 12, 2.

Suche eine tücht. Zimmerhaußhälterin, eine
 jüngere Küchenbanshälterin, eine oep.
 Erzieherin in groß. Kindern, Fräulein f. Stütze,
 eine Französin, eine Kinderwärterin, 2. Gl. e. einf.
 Kammerjungf., Kinderfräul., eine perf. Bäckerin
 für Hotel, Büffet- u. Servirfräulein, tüchtige
 Köchinnen f. Hotels, Restaurations, Pensionen u.
 Herrschaftshäuser, Köche- u. Weißköchinnen, best.
 Stubenmädchen, Zimmermädchen, Alleinmädchen,
 Hausmädch., Kochlehrfräul., zwei Verkäuferinnen
 für Schweinefleischerei und acht Küchenmädchen.
Frau Lina Wallravenstein
 (geb. Dürrer), Stellen-Vermittelung,
 Rauerstraße 8. (Telephon 2555.)

Mehrere tüchtige Köchinnen für feines
 Herrschaftshaus, Restaurant und Hotels, Gehalt
 40-80 Ml. Nur Solche mit guten Zeugnissen
 wollen sich melden. **Tüchtige Büffetfräulein**
 ucht **Geiser Verein, Webergasse 3.**
 Telefon 219.

Fein tüchtige, in Allem bewanderte Köchin, die
 auch etwas Hausarbeit übernimmt, s. 15. April
 gefucht. Näh. im Taabl.-Verlag. 4210 Rg
 Gefucht für 15. April Köchin u. Hausmädchen
 Balkmühlstraße 2.

Gesucht Hotel-Restaurations-Köchinnen
 für auswärtig, Bel- und Kaffee-
 schenken zum 1. Mai, Servirfräulein für feinerer
 Pension, Kellnerinnen für prima Saisongasthof,
 Büffetfräulein, Hotel- und Pension-Kammer-
 mädchen, adrette Mädchen als solche allein für
 feinere Familien, Hausmädchen, Kindermädchen,
 sowie Küchenmädchen bei hohem Lohn und freier
 Verm. für letztere durch **Carl Grünberg,**
 Albin, Stellenverm., Goldstraße 17, B., Tel. 434.

Tüchtige Restaurationsköchin per 1. Mai
 gefucht Karlsruferstraße 14, 1. Etde Albinstr. 4268

Kraftiges Küchenmädchen gefucht
 Taunusstraße 15. 3216

Ref. ein tüchtiges Alleinmädchen Poststr. 2, 1. 3616

Ein jüngeres Mädchen sofort gefucht
 Schaufstraße 1, Part. rechts. 3718

Ein fe. reinliches Mädchen für Küche und Haus-
 arbeit gef. s. 1. April. N. Albrechtstr. 31. 3941

Ein **ordentliches braves Mädchen** zu Kindern
 gefucht Karlsruferstraße 10, 1 r. 3910

Ein tüchtiges braves Mädchen zum 1. April gef.
 Näh. Grabenstraße 3. 3969

Dienstmädchen für bürgerlichen Haushalt per
 1. April gefucht Oranienstraße 44, Part. 4001

Erstes Hausmädchen od. angehende Jungfer
 zum 15. April gefucht, welche sich jeder Zimmer-
 arbeit unterzieht u. im Serviren, Nähen und
 Schneidern erfahren ist. Beste Zeugnisse.
 Meldungen nur an Wochentagen v. 9-11 Vorm.
 und 3-4 Nachm. Röderstraße 14. 4158

Ein Hausmädchen gefucht Fiedlerstr. 18, 3 r. 4121

Einfaches solides Mädchen für Küche und
 Hausarbeit gefucht Marktplay 3, 2. Etage.

Tüchtiges Alleinmädchen wird
 gefucht Schiersteinerstr. 10, 2. 3956

Anständiges Mädchen, welches selbstst. Hausarb.
 verrichten kann, gefucht Neugasse 15, Laden.

Gewandtes Hausmädchen für Fremdenpension
 gefucht Taunusstr. 33, 3. **Foerstemann.**

Ordentliches tüchtiges Alleinmädchen,
 welches lachen kann, gefucht Rheinstraße 32, 2.

Gesucht ein reiches ordentliches Haus-
mädchen, welches serviren kann. Nur
 auf Empfehlung wollen sich melden
 Nerothal 29. 4221

Ein sauberes Mädchen für kleinen Haushalt
 gefucht bei Frau H. Kühn Wwe.,
 Webergasse 36. 4220

Ein Mädchen für einen kleinen Haushalt gefucht
 Luisenplatz 3, Part. 4198

Juwelr. Kindern. a. sof. gef. N. Messergasse 34.

Ein **überlässiges Fräulein** zu zwei Kindern
 gefucht Bismarckring 16, 2. Etde rechts.

Ein braves tüchtiges Hausmädchen
 gefucht in alsbaldigem Eintritt Wiesbadener-
 straße 10. Nur auf Empfehlung wollen sich
 melden zwischen 3-6 Nachmittags. 4201

Ein Mädchen auf gleich gefucht
 Dicksstraße 30, Part. 4176

M. f. Küche u. Hausarb. gef. Nerothal 8, B. 4215

Best. Alleinmädchen für kleine
 Familie. 4195
 gefucht Große Burckstraße 13, 2.

Tüchtiges sauberes Mädchen, welches Liebe zu
 Kindern hat, bei gutem Lohn gefucht. Eintritt
 15. April. Kirchgasse 2, 1. St. r.

Braves Mädchen, welches lachen kann u. Haus-
 arbeit versteht, gefucht Al. Burgstraße 4, 2.

Ein braves Alleinmädchen kann sofort
 eintreten Neugasse 24, 2. 4187

Ein **Mädchen v. Lande** gef. Helenestr. 10, 1.
 In einem Kinde von 4 Wochen wird ein nicht zu
 junges in der Kinderpflege erfahreues

Mädchen
 gefucht, welches waschen und bügeln kann, zum
 15. April. Näh. Taabl.-Verlag. 4191

Ein tüchtiges Dienstmädchen per sofort
 gefucht Langgasse 19, 3. Etde. 4188

Ein br. Dienstmädchen gefucht Webergasse 22. 4204

Brav. fleiß. Mädch. gef. Gr. Burgstr. 7, 1 r. 4211

Tüchtiges braves Alleinmädchen sogleich verlangt Karlsrufer 44, 1.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht Kirchgasse 6, 2. 4163

Sauberes einfaches Mädchen für kleinen Haushalt Dranienstraße 45, 2 Tr. rechts. 4247

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, gegen hohen Lohn auf gleich gesucht Langgasse 10, 2. 4248

Ein junges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 9, im Laden. 4241

Ein alt. tücht. Mädchen gesucht Dranienstraße 45, P. r. 4260

Ein ordentliches Dienstmädchen für alle Hausarbeit gesucht Luisenstraße 41, Part. 4278

Ge sucht per 15. April ein braves fleißiges Alleinmädchen. Friedrichstr. 1, P. 4278

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 6, 2. 4278

Ge sucht für nach Mainz zum 15. April ein sehr saub. tücht. Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an Frau Tilly Scholz, Wille Schulz, Geisenheim a. Rh. 4280

Sum 15. April reichliches fleißiges Mädchen gesucht Hellmündstr. 13, 1. 4281

Ein tüchtiges Hausmädchen verlangt. Frau Hellwig, Wiener Gäßl, Hainerg. 1, 2. 4282

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Weinwirtschaft. 4283

Mädchen für Hausarb. gef. St. 11/12, 1. 4284

Mädchen für jede Arbeit gesucht. Frau Dr. Christmann 4285

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Weinwirtschaft. 4286

Mädchen für Hausarb. gef. St. 11/12, 1. 4287

Mädchen für jede Arbeit gesucht. Frau Dr. Christmann 4288

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Weinwirtschaft. 4289

Mädchen für Hausarb. gef. St. 11/12, 1. 4290

Mädchen für jede Arbeit gesucht. Frau Dr. Christmann 4291

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Weinwirtschaft. 4292

Mädchen für Hausarb. gef. St. 11/12, 1. 4293

Mädchen für jede Arbeit gesucht. Frau Dr. Christmann 4294

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Weinwirtschaft. 4295

Mädchen für Hausarb. gef. St. 11/12, 1. 4296

Mädchen für jede Arbeit gesucht. Frau Dr. Christmann 4297

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Weinwirtschaft. 4298

Mädchen für Hausarb. gef. St. 11/12, 1. 4299

Mädchen für jede Arbeit gesucht. Frau Dr. Christmann 4300

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Weinwirtschaft. 4301

Mädchen für Hausarb. gef. St. 11/12, 1. 4302

Mädchen für jede Arbeit gesucht. Frau Dr. Christmann 4303

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Weinwirtschaft. 4304

Mädchen für Hausarb. gef. St. 11/12, 1. 4305

Mädchen für jede Arbeit gesucht. Frau Dr. Christmann 4306

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Weinwirtschaft. 4307

Mädchen für Hausarb. gef. St. 11/12, 1. 4308

Mädchen für jede Arbeit gesucht. Frau Dr. Christmann 4309

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Weinwirtschaft. 4310

Mädchen für Hausarb. gef. St. 11/12, 1. 4311

Mädchen für jede Arbeit gesucht. Frau Dr. Christmann 4312

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Weinwirtschaft. 4313

Mädchen für Hausarb. gef. St. 11/12, 1. 4314

Mädchen für jede Arbeit gesucht. Frau Dr. Christmann 4315

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Weinwirtschaft. 4316

Mädchen für Hausarb. gef. St. 11/12, 1. 4317

Mädchen für jede Arbeit gesucht. Frau Dr. Christmann 4318

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Weinwirtschaft. 4319

Mädchen für Hausarb. gef. St. 11/12, 1. 4320

Mädchen für jede Arbeit gesucht. Frau Dr. Christmann 4321

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Weinwirtschaft. 4322

Mädchen für Hausarb. gef. St. 11/12, 1. 4323

Mädchen für jede Arbeit gesucht. Frau Dr. Christmann 4324

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Weinwirtschaft. 4325

Mädchen für Hausarb. gef. St. 11/12, 1. 4326

Mädchen für jede Arbeit gesucht. Frau Dr. Christmann 4327

Ein durchaus saubere Aufwartefrau oder Mädchen für einige Stunden Morgens zu einem Herrn per sofort gesucht. In melden Karlsrufer 37, Part. rechts. 4163

Ein ordentliche Monatsfrau gesucht Adolfsstraße 16, 2 St. rechts. 4164

Monatsfrau gef. für Morgens Lohnstr. 28. 4165

Ph. Hofmann, Morisstraße 9. 4166

Monatsfr. o. Mädchen sof. gef. Nicolassstr. 20, 4. 4167

Saubere Monatsfrau gef. Frankenstr. 1, 2 r. 4168

Monatsmädchen für Vor- und Nachm. in kl. Haushalt gegen guten Lohn gesucht Dranienstraße 41, 2 l. 4169

Ein brave Monatsfrau gesucht Blücherplatz 5, 3 l. 4170

Monatsfr. Vorm. gef. Bismarckring 12, 2 r. 4171

Ein Monatsfrau oder Mädchen für Vormitt. gesucht. Keiles, Weberstraße 22. 4172

Monatsfr. v. 1/2-11 gef. Beisenburgstr. 3, 1 l. 4173

Ein Monatsmädchen gesucht von 8-11 und von 1-3 Karlsrufer 38, 1. St. 4174

Ein Monatsfrau für Vormittag ein paar Stunden und 3. Vormittag gesucht Hr. Burostraße 1. 4175

Monatsfrau od. Mädchen gesucht Karlsrufer 18, 1. 4176

Monatsfrau gesucht Adolfsstraße 3, Stb 2. 4177

Ein Weibfrau gesucht Hellmündstr. 30. 4178

Keinliche Frau zum Bekleiden gesucht. N. B. Morisstr. 8. 3631

14-j. Mädchen tagüber gef. Webera. 45, 1 r. 4015

14-j. Mädchen tagüber gesucht Hermannstr. 2, 2. 4016

Ich suche ein starkes will. Mädchen tagüber, Lohn 20 Mk. Hermannstraße 6. 4017

Für Küchen- u. Hausarbeit braves Mädchen, das zu Hause schlafen kann, gesucht Karlsrufer 15. 4018

Ordnentliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, p. sof. arl. Gustav-Adolfstr. 3, 2 r. 4267

Ordnentliches Mädchen zu Kindern des Nachmittags von 1 bis 8 Uhr gesucht Herberstraße 10, 2 l. 4268

Aufständiges reinl. Mädchen tagüber zu zwei Kindern gesucht. Näheres Nibelungen 12, 1. 4269

Junges Mädchen für leichte Arbeit tagüber gesucht. 4286

Louis Franke, Wilhelmstr. 22. 4287

Ein ordentliches fleißiges Laufmädchen sofort gesucht. J. Klee, Hainergasse 13. 4048

Ordnentliches Laufmädchen gesucht. Ludwig Hess, Weberstraße 18. 4132

Braves Laufmädchen sofort gesucht. P. Schäfer, Hainergasse 1. 4225

3-jähr. Laufmädchen gesucht. 4225

Viktor, Saalgaße 40. 4226

Mädchen für Ausgänge gesucht. Schirnfabrik Goldgasse 28. 4227

Junges Laufmädchen gesucht Langgasse 48. 4228

Adolf Stein. 4229

Saub. Laufmädchen gef. Kirchgasse 13, Blumenl. Arbeiterinnen gesucht Wiesbadener Bettfedern-Fabrik, Dogheimerstraße 77. 4242

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtige erfah. Kammerjungfer, welche gut schneiden und frisiert, reisefähig, mit best. Empf., sucht baldigst Stelle in vornehm. Hause hier oder auswärts. Offerten u. G. G. Lehrstraße 11, Wiesbaden. 4243

Verkaufsin, welche in der Branche thätig ist, sucht Stelle in Conditorei oder Bäckerei. Off. an Frau J. L. Conditorei M. Minor, Wiesbaden, Kirchgasse 7. 4244

Tüchtiges Fräulein, längere Zeit in größeren Geschäften, mit prima Kenntnissen, durchaus erfahren im Schreiben und Rechnen, sucht bei beherrschenden Anverwandten Stelle für kommende Saison am Bäder x. Gef. Offerten unter G. N. G. 522 an den Tagbl.-Verlag. 4245

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleiden und Ausbessern v. Wäsche. Näh. Wehrstraße 46, Hinterh. 1 r. 4246

Ein junges Mädchen wünscht die bürgerl. Küche zu erlernen, am liebsten in einer Pension. Näh. beim Metzger Pauli, Nibelstraße 30. 4247

Haushälterin. Aelteres Frä. mit g. Zeugn. sucht Stelle b. eins. Herrn od. g. Stütze e. alt. Dame hier o. ausw. Näh. u. C. Lehrstr. 11, Heimath. 4248

Haushälterin, w. 4 j. d. Hausw. Werk. mit Publil., sowie im Kochen und allen Theilen d. Haush. durchaus vert., beste Zeugn., f. ähnliche St. Gef. Offerten u. G. T. 222 Lehrstraße 21, Frankfurt a. M. 4249

Ein Fräulein von auswärts sucht Stelle als Wirtschafterin bei einem Herrn oder Damen auf sofort. Näh. Nibelstraße 22 bei Frau Knoope. 4250

Empf. feind. Adm., bessere Haus- u. Alleinmädchen, sowie Ausb. für sofort. Lang's Stellenbureau, Ellenbogengasse 7, Raden, Tel. 2363. 4251

Selbstständige empfehlene Hotel-Restaurationsköchin sucht auf bald für hier Engagement durch Carl Grünberg, Rhein. Stellenverm., Goldgasse 17, P., Tel. 434. 4252

Tüchtige Herrschaftsköchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle zum 15. April. Näh. Poststraße 24. 4253

Tüchtige Köchin f. St., geht o. a. Küchenbeschäftigung, Nerostraße 42, Bdd. 3. 4254

Zwei Schwestern v. 17 u. 19 Jahren, aus achtbarer Familie, möchten gerne Stellen annehmen als Kindermädchen od. als Alleinmädchen zu einer einseln. Dame, welche in der Küche beim Kochen mithilft. Offerten unter C. W. 443 an den Tagbl.-Verlag. 4255

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus, Tel. 2877. 4256

Abt. II A: Kindersf., Wärterinnen, Bonnen, Stützen, Haushält., Erzieher, Gesellsch., Pfleger, Jungl., Verkäuf., weibl. Angestellte, Sprachunt. 4257

Abt. I: Diensthof u. Arbeiterin. 4258

Tücht. Alleinmädch. f. St. Leonorestr. 10, 3 l. 4259

Ein junges Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle. Walramstraße 30, 3. St. 4260

Junge gebild. Dame, sehr tüchtig im Haushalt, der deutschen, franz. und bänischen Sprache mächtig, wünscht Stellung in seinem Hause, evtl. auch als Reisebegleiterin. Offerten unter L. N. N. 495 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4261

Ein junges Mädchen, welches nähen kann, sucht Stelle zu groß. Kindern. Näh. Dranienstraße 6, Stb. 3 l. 4262

Ein einfaches Mädchen sucht Stelle z. 15. April. Näh. Faulbäumenstraße 3, 1. 4263

Selbstst. Zimmerw., m. etw. engl. Spr., f. Stell. in einer Pension zum 15. April. Offerten unter Z. Z. A. 506 an den Tagbl.-Verlag. 4264

Ein junges, auterogones Mädchen von 19 Jahren, welches 7 Woch. in Frankreich bei Kindern war, sucht bei best. Familie e. Stelle als Kinderfräulein. F 35

zu einem o. zwei Kindern. Offerten unter T. H. 39049 an D. Frenz in Mainz. 4265

Erfahrenes Kinderfräulein, gut empfohlen, sucht Stelle. Näh. Lehrstraße 11, Heimath. 4266

Tücht. Zimmermädchen sucht sofort oder 15. cr. Stellung hier oder auswärts. Offerten unter S. F. S. 512 an den Tagbl.-Verlag. 4267

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht leichte Stelle. Albrechtstraße 14, Stb. 1. 4268

S. Mädchen v. Lande i. Stelle zu einzelner Dame od. zu kinderl. Leuten. Nibelstraße 25, Stb. D. 4269

Mädchen v. Lande i. St. in einfachem H. Haush. Näh. Scharnhorststraße 24, Stb. 1, Mittelthür. 4270

Mädchen, welches das Schneidern erlernt hat, sucht passende Stellung per sofort. Näheres zu erfragen Friedrichstraße 28. 4271

Ein besseres Mädchen, im Nähen und allen Hausarbeiten gut erfahren, sucht Stelle als Zimmermädchen in Hotel oder Pension. Off. u. U. D. U. 510 an den Tagbl.-Verlag. 4272

Tüchtiges Mädchen, 28 J., durchaus selbstständig in der fein bürgerl. Küche, sucht Stelle auf 15. April oder 1. Mai, geht auch auswärts. Gef. Offerten unter N. N. N. 516 an den Tagbl.-Verlag. 4273

Besseres solides Mädchen, welches im Kochen und in allen Zweigen der Haushaltung selbstständig ist, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushaltes in ruhigem feinem Hause. Gef. Offerten unter M. L. M. 517 an den Tagbl.-Verlag. 4274

Hotelszimmermädchen für Hotel erstes Range empf. Müller's Bureau, Ellenbogeng. 8, 1. 4275

Bef. geb. Mädchen, welches im Nähen gew. ist, sucht Stell. als Kinderfr. Näh. Friedrichstr. 28. 4276

Ein in jeder Arbeit erfahrendes Mädchen sucht Stelle. Näh. zu erfragen Friedrichstraße 28. 4277

Empf. mehrere tüchtige Mädchen. Frau Müller, Ellenbogengasse 8, 1. Telefon 2666. 4278

Junges Fräul., welches noch nicht in Stelle war, in der Kinderpflege erf., sucht Stelle zu Kindern von 2 bis 5 Jahren. Näh. Friedrichstraße 28. 4279

Geb. ev. Fräulein, im Haushalt, in d. Kindererziehung, i. Schneidern, Sticken u. a. f. Handarbeiten erfahren, sucht Stellung in gutem Hause zum 1. Mai, wenn möglich m. Familienanschluss. 4280

Frl. Wilmshoyer, Kaiser-Friedrich-Ring 37, 2. Et. 4281

Ein alt. Mädchen f. auf bald Stelle in kl. ruh. Haush. Gef. Offerten Goethestraße 12, 2 St. 4282

Für ein junges, aufgewecktes, best. empfohlenes Mädchen, welches noch nicht gedient hat, wird Stelle als Kindermädchen oder sonstige in herrschaftlichem Hause gesucht. Karlstraße 37, 1 links. 4283

Adrettes gut emp. best. Kinder-mädchen aus Karlsruhe sucht für gleich Stellung durch Carl Grünberg, Rhein. Stellenverm., Golda. 17, B., Tel. 434. 4284

Bef. Mädchen sucht Stelle. 4285

Sucht Stelle, selbiges kann bürgerl. kochen u. übernimmt leichte Hausarbeit, geht auch zu Kindern. Off. unter L. L. 539 an den Tagbl.-Verlag. 4286

Mehr. Mädchen, hier noch nicht gedient, a. 3. f. St. als Hotel-, Haus- oder Zimmerm. Hermannstraße 5, Bdd. St. 4287

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht in Herrschaftshaus Stellung. Walramstraße 25, 2 r. 4288

Tücht. Köchlerin f. Stelle. Sedanstraße 15, 3 r. Fr. f. Weib. (W. u. P.). Wehrstr. 49, Stb. 1. 4289

Junge fr. Frau sucht Abends Laden o. Bureau zu puyen. Näh. Dranienstraße 22. Vermes. 4290

Zwei junge Frauen f. Vugbeschäftig., am liebsten Accorarbeit. Nerostraße 10, 3 rechts. 4291

Ein anständiges Mädchen sucht Monatsstelle für Morgens oder auch Nachmittags. Näheres Feltenstraße 25, Hinterh. 2. St. rechts. 4292

Fr. s. Beseh. (W. u. P.). Arbeitsnachw., Rathhaus. Fr. f. Weib. u. Pugh. Wehrstr. 23, Stb. Dach. 4293

J. M. f. Stell. v. Morgens 8 bis Mittags 1/3 in kl. Haushalt. Poststraße 3, Stb. 4294

Sucht Monatsstelle v. Vorm. 10 bis 1 Uhr. Zu erfragen Blücherplatz 2, 2 Tr. rechts, Vorm. 4295

Ein saub. Monatsmädchen f. für Vorm. Stell. Wehrstraße 25, Stb. Part. 4296

Frau f. Weib. f. 2 Stb. Wehrstr. 46, Stb. 1. 4297

Ein bef. Mädchen, w. d. Zimmerarb. vert., f. f. die Morgenstunden ähnliche Stelle, am liebsten in einem Herrschaftsh. Näh. Nerostraße 33, 3. 4298

Ein Mädchen f. f. Nachm. ein Kind auszuführen. Feldstraße 10, Stb. 1 St. 4299

Gefunde Schänke vom Lande sucht Stelle. Näheres im Tagbl.-Verlag. Rd 4300

Sucht Monatsstelle v. Vorm. 10 bis 1 Uhr. Zu erfragen Blücherplatz 2, 2 Tr. rechts, Vorm. 4301

Ein saub. Monatsmädchen f. für Vorm. Stell. Wehrstraße 25, Stb. Part. 4302

Frau f. Weib. f. 2 Stb. Wehrstr. 46, Stb. 1. 4303

Ein bef. Mädchen, w. d. Zimmerarb. vert., f. f. die Morgenstunden ähnliche Stelle, am liebsten in einem Herrschaftsh. Näh. Nerostraße 33, 3. 4304

Ein Mädchen f. f. Nachm. ein Kind auszuführen. Feldstraße 10, Stb. 1 St. 4305

Gefunde Schänke vom Lande sucht Stelle. Näheres im Tagbl.-Verlag. Rd 4306

Sucht Monatsstelle v. Vorm. 10 bis 1 Uhr. Zu erfragen Blücherplatz 2, 2 Tr. rechts, Vorm. 4307

Ein saub. Monatsmädchen f. für Vorm. Stell. Wehrstraße 25, Stb. Part. 4308

Frau f. Weib. f. 2 Stb. Wehrstr. 46, Stb. 1. 4309

Ein bef. Mädchen, w. d. Zimmerarb. vert., f. f. die Morgenstunden ähnliche Stelle, am liebsten in einem Herrschaftsh. Näh. Nerostraße 33, 3. 4310

Ein Mädchen f. f. Nachm. ein Kind auszuführen. Feldstraße 10, Stb. 1 St. 4311

Gefunde Schänke vom Lande sucht Stelle. Näheres im Tagbl.-Verlag. Rd 4312

Sucht Monatsstelle v. Vorm. 10 bis 1 Uhr. Zu erfragen Blücherplatz 2, 2 Tr. rechts, Vorm. 4313

Ein saub. Monatsmädchen f. für Vorm. Stell. Wehrstraße 25, Stb. Part. 4314

Frau f. Weib. f. 2 Stb. Wehrstr. 46, Stb. 1. 4315

Ein bef. Mädchen, w. d. Zimmerarb. vert., f. f. die Morgenstunden ähnliche Stelle, am liebsten in einem Herrschaftsh. Näh. Nerostraße 33, 3. 4316

Ein Mädchen f. f. Nachm. ein Kind auszuführen. Feldstraße 10, Stb. 1 St. 4317

Gefunde Schänke vom Lande sucht Stelle. Näheres im Tagbl.-Verlag. Rd 4318

Sucht Monatsstelle v. Vorm. 10 bis 1 Uhr. Zu erfragen Blücherplatz 2, 2 Tr. rechts, Vorm. 4319

Ein saub. Monatsmädchen f. für Vorm. Stell. Wehrstraße 25, Stb. Part. 4320

Tüchtiger Architect oder Bautechniker per sofort gesucht. Offerten unter H. R. 888 an den Tagbl.-Verlag. 4227

Ein juristisch erfahrener, durchaus tüchtiger Buchhalter gesucht. Offerten unter N. N. 893 an den Tagbl.-Verlag. 4279

Ein im Informatenrechnen routinirte Personlichteit mit gewandten Umgangsformen wird gegen hohe Provision gesucht. Off. m. Angabe von Referenzen unter H. S. 25 postlagernd Berliner Hof. 4290

Gut eingeführte Buchhandlung sucht gemachten anständigen Stadtreisenden. Schriftliche Off. sub H. H. 530 an den Tagbl.-Verlag. 4282

Junger tüchtiger Eisenreher sofort gesucht. Eisenacherei A. Zintgraf. 4290

Ein Feilschmied zum sofortigen Eintritt gesucht. 4293

J. Weisswenger, Wagenfabrik, Schiersteinerstraße 19. 4294

Durchaus selbstständiger Installateur gesucht. Heilstein, Dogheimerstraße 11. 4295

Tüchtige Bauzeichner (Bauarbeiter) sofort gesucht. 4296

Dampfmaschinenerei H. B. Bemer. 4297

Junger Küfer zur Ausb. gesucht. Morisstraße 31, Weinhandlg. 4298

Maler und Anstreicher gesucht. Joh. Siegmund, Jahnstr. 8. 4046

Decorationsmaler und Anstreicher gesucht. Jos. Müller, Blatterstr. 32, B. 4168

Tapezierer gesucht für dauernde Stellung sofort. Louis Best, Dranienstraße 22. 4190

Tücht. Tapezierer auf dauernde Stellung gesucht. Anton Frensch, Kirchgasse 27, 1. 4191

Ein tüchtiger Tapezierer sofort gesucht. J. Kreizer, Schwalbacherstr. 37. 4295

<

Lehrling gesucht.
 Photograph. Anstalt Georg Schipper.
 Ein Lehrling für eine Druckerei gegen sof. Lohn
 gesucht. **Karl Müller**, Marergasse 10. 4122

Steindrucker-Lehrling
 kann bei sofortigem Lohn eintreten. 3162

Ein Lehrling gesucht.
 Otto Baumbach, Uhrmacher,
 Tannstraße 18. 2741

Schlosser-Lehrling
 Carl Unkelbach, Schachtstraße 9.
 Schlosserlehrling gesucht. 3989

Schlosser-Lehrling
 Carl Unkelbach, Schachtstraße 9.
 Schlosserlehrling gesucht. 3989

Schlosser-Lehrling
 Carl Unkelbach, Schachtstraße 9.
 Schlosserlehrling gesucht. 3989

Schreinerlehrling
 Ad. Birli, Adelsheimstraße 46. 3563

Schreinerlehrling
 Ad. Birli, Adelsheimstraße 46. 3563

Malerlehrling
 gegen Verg. gef. **St. 20.** 4038

Lagerlehrling
 auf Ostern gesucht. 2811

Schneiderlehrling
 gesucht. **C. Baum.**
 Dellmündstraße 2. 4078

Kupferpuker
 gesucht Hotel Vier Jahreszeiten. 4269

Junger kräftiger
 Junger kräftiger 4187

Hausburische
 gesucht. **Cigarettenfabrik „Wenz“.**
 N. u. Ch. Lewin, Webergasse 15. 1.

Junger Hausburische
 gesucht. **A. Nicolay**, Adelsheimstraße 50.

Junger kräftiger Hausburische
 gesucht. **F. A. Dienstbach**, Herberstr. 10. 4173

Besserer Hausburische
 sofort gesucht. **Witthamstraße 10a,**
 Photogr. Artikel. 4175

Zücht. Hausburischen
 suchen. **Frank & Marx.**
 Ein braver jüngerer Hausburische gesucht. 4257

Junger Hausdiener
 mit guter Empfehlung wird per sofort gef. 4256

Ordentl. Hausburische
 gesucht für eine Apotheke. 4265 R.

Beß. jolider Hausburische
 mit guten Zeugnissen findet sofort dauernde
 Jahresstellung bei gutem Lohn. 4272

Züchtiger Hausburische
 per sofort gesucht. 4264

Ein braver jüngerer Hausburische
 als Zapf- und Hausburische
 gesucht. Derselbe muß Gäste mit bedienen
 helfen. **Rainer Bierhalle**, Marergasse 4.

Ordentlicher Laufjunge
 14-16 Jahre alt, sofort gesucht. **Karl Perrot.**

Fleischer ehrlicher Laufburische
 sofort gesucht. 50 M.
Abth. Siebert, Schloß.
 Jg. Burische, 14-16 J., gesucht **Leppich-Kloster.**

Für Stall- u. Hofdienst
 ein tüchtiger Mann gesucht, welcher auch Gartenarbeit
 versteht. **L. Rettemayer**, Rheinstr. 21.
 Meldungen zw. 12 und 1 Uhr. 4232

Ein tüchtiger Aufseher
 sucht die Dampf-
 Maschinenfabrik „Edelweiß“, Rimbach.
Tüchtiger Aucht gegen guten Lohn gesucht.
Fr. Bach, Mainzer Landstraße.
 Ein tüchtiger zuverlässiger Fuhrmann, der nur
 gute Zeugnisse ausweisen vermag, per sofort
 gesucht. **Jos. Kupfeld**, 4283

Ein tüchtiger Aufseher
 sucht die Dampf-
 Maschinenfabrik „Edelweiß“, Rimbach.
Tüchtiger Aucht gegen guten Lohn gesucht.
Fr. Bach, Mainzer Landstraße.
 Ein tüchtiger zuverlässiger Fuhrmann, der nur
 gute Zeugnisse ausweisen vermag, per sofort
 gesucht. **Jos. Kupfeld**, 4283

Chemiker, Dr. phil.,
 mit 3 1/2-jähriger Praxis als Assistent am
 Laboratorium **Fresenius**, sucht ander-
 weitige Stellung. Off. u. **L. M. L. 518**
 an den Tagbl.-Verlag.

Verheirateter Mann, 30 J., welcher längere
 Jahre selbstständig war, sucht geeigneten Posten.
 Derselbe ist in der Weinbranche vollständig
 erfahren. Caution kann gestellt werden. Gest.
 Offerten unter **K. M.** hauptpostlagernd hier.
 Ein jg. Mann, 22 J., militärl., der Del.-Col.-
 Branche, w. Stell. als Verk., Lag. od. Decorat.
 Off. u. **V. C. V. 509** a. d. Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, längere Jahre
 in einem Brauerei-Bureau, mit
 prima Zeugnis, sucht Stellung als Commis,
 Buchhalter oder Kassier per 1. Mai, event.
 später. Beschreibende Ansprüche. Offerten unter
H. J. P. 492 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger solider Mann, ledig, sucht leichte
 Beschäftigung irgend welcher Art. Caution kann
 gestellt werden. Off. unter **S. T. F. 501**
 an den Tagbl.-Verlag.

Ein verb. geübter Krankenpfleger
 sucht Stelle bei einem leid. Herrn.
 Derselbe ist im Besitze eines eigenen Fuhrwagens,
 übernimmt Ausfahrten von Kranken und Nacht-
 wachen. Näh. **Wörthstraße 24, 2 St.**

Herrschafskutscher
 sucht, geküht auf pr. Zeugnisse, zum 15. April
 oder 1. Mai Stellung. Gest. Offerten unter
A. Z. A. 528 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tüchtiger Aufseher
 sucht Stelle. Näh.
 Adelsheimstraße 57. Hths. B.

Jg. Mann sucht sof. Stellung als Ausläufer. Off.
 unter **E. T. E. 524** a. d. Tagbl.-Verl. erb

Todes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Be-
 kannten die traurige Nachricht, daß
 unser Sohn, Bruder und Neffe,
Karl Storch,
 gestern Nachmittag 2 Uhr sanft ent-
 schlafen ist.
 Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Eltern.
 Die Beerdigung findet Freitag
 Nachmittag 2 Uhr von der Leichen-
 halle aus statt. 4294

Tag-Veranstaltungen
 Kurhaus, Nachmitt. 4 Uhr: Concert. Abends
 8 Uhr: Concert.
 Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Oberon.
 Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Alt-Heidelberg.
 Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Et fuffige
 Jaulche.
 Walhalla (Gauß-Restaurant). 8 Uhr: Concert.
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Weiskamer. Abds. 8 1/2 Uhr: Deffentl. Versamml.
Manger's Anstalt, Tannstraße 6.
 Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10-11 Uhr
 und Nachm. von 2-10 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins:
 Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
Jamen-Club, Tannstraße 6. Geöffnet von
 Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Folkstheater, Friedrichstraße 47. Geöffnet täg-
 lich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends,
 Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von
 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei

Verheirateter Mann, 30 J., welcher längere
 Jahre selbstständig war, sucht geeigneten Posten.
 Derselbe ist in der Weinbranche vollständig
 erfahren. Caution kann gestellt werden. Gest.
 Offerten unter **K. M.** hauptpostlagernd hier.
 Ein jg. Mann, 22 J., militärl., der Del.-Col.-
 Branche, w. Stell. als Verk., Lag. od. Decorat.
 Off. u. **V. C. V. 509** a. d. Tagbl.-Verlag.

Wetter-Berichte
Meteorologische Beobachtungen
 der Station Wiesbaden.

29. März 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	751.2	748.0	740.3	746.5
Thermometer C.	5.8	9.1	8.7	8.1
Dunstspann. (mm)	6.2	7.3	7.8	7.1
Rel. Feuchtigkeit (%)	90	86	93	90
Windrichtung	NW.	NW.	NW.	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	8.9	—
Höchste Temperatur 10.7.	Niedr. Temper. 5.5.			

30. März 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	746.2	748.2	748.7	747.7
Thermometer C.	4.7	8.7	5.6	6.0
Dunstspann. (mm)	4.0	8.6	4.1	3.9
Rel. Feuchtigkeit (%)	62	48	62	56
Windrichtung	NW.	NW.	NW.	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	1.6	—
Höchste Temperatur 11.0.	Niedr. Temper. 3.6.			

Wetter-Bericht
 des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen
 Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)
 4. April: wenig verändert, wolfig, Nachts kalt,
 windig.
Auf- und Untergang für Sonne (☉) und
Mond (☾).
 (Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit)

1902	am Süd.	am Ost.	am West.	am Nord.
März.	12	80	16	17
April.	12	80	16	17

Theater-Concert
Königliche Schauspiele.
 Donnerstag, den 3. April.
 89. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.
 Auf vielseitiges Begehren.
Oberon.
 Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach
 Wieland's gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl
 Maria von Weber. Wiesbadener Bearbeitung.
 Gesamtentwurf: Georg v. Hülsen. Melodramati-
 sche Ergänzung: Josef Schlar. Poeste: Josef Lauff.

Personen:
 Oberon, König der Elfen. Fr. Robinson.
 Titania, Königin der Elfen. Fr. Quaironi.
 Puck, Fr. Edelmann.
 Droll, Fr. v. Reuders.
 Meerwälder, Fr. Kaufmann.
 Kaiser Karl der Große. Herr Leffler.
 Hüon von Bordeaux, Herzog
 von Guienne. Herr Kalisch.
 Scherosmin, sein Schildknappe.
 Sarum al Raschid, Kalif von
 Bagdad. Herr Schreiner.
 Resia, seine Tochter. Frau Leffler-Burdard.
 Mesri, Kaiserlicher Kammerer.
 Babe-Rhan, Thronfolger von
 Betken. Herr Hmann.
 Fatime, Resia's Gespielin. Fr. Cordes.
 Dama, der Stumme d. Valastes.
 Amrou, Oberster der Eunuchen.
 Almanor, Emir von Tunis.
 Rokhana, seine Gemahlin. Fr. Billig.
 Abdallah, ein Seeräuber. Herr Dr. Krauß.

Zeit: Ende des 8. Jahrhunderts.
 I. Akt. Bild 1: Im Hain des Oberon (Bifon).
 2: Vor Bagdad.
 3: Hof im Kaiserlichen Harem zu
 Bagdad.
 II. Akt. Bild 4: Audienzsaal des Großherrn zu
 Bagdad.
 5: Am Ausgange der Kais. Gärten.
 6: Hafen von Scaloon.
 7: In den Wolken.
 8: Im Sturm.
 9: Felsenhöhle und Gestade an der
 Nordküste von Afrika.
 III. Akt. Bild 10: Im Garten des Emir v. Tunis.
 11: Im Harem Almanors.
 12: Die Richtstätte.
 13: Im Hain des Oberon.
 14: Heimmärkte.
 15: Am Throne Kaiser Karls.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector **Schick**.
Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector **Kaupf**.
 Nach dem 1. u. 2. Akt finden längere Pausen statt.
Aufgang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Hohe Preise.
 Freitag, den 4. April. 90. Vorstellung. 41. Vor-
 stellung im Abonnement **D.** Das Mädchenberg.
 Lyrische Oper in 3 Akten von Luigi Illica.
 Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von
 Credenceo Luongiorno. Anfang 7 Uhr. Mittlere
 Preise.
 Samstag, den 5. April: Maria Stuart.
 Sonntag, den 6. April: Die Meistersinger von
 Nürnberg.

Residenz-Theater.
 Direction: Dr. phil. **H. Rauch.**
 Donnerstag, 3. April. 188. Abonnements-Vorstellung
Alt-Heidelberg.
 Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilh. Meyer-Förster.
 In Scene gesetzt von Dr. **H. Rauch.**

Personen:
 Karl Heinrich, Erbprinz von
 Sachsen-Karlsburg. Rudolf Bartel.
 Staatsminister v. Gausel. Otto Reinschert.
 Hofmarschall Frdr. v. Bassarge.
 Excellenz. Hans Sturm.
 Kammerherr Baron v. Meining.
 Kammerherr v. Breitenberg. Albert Rosenow.
 Dr. phil. Nittner. Hermann Kunz.
 Graf v. Kriegerberg. Gustav Schulze.
 Graf v. Kriegerberg. Mar. Reiburg.
 Curt Engelbrecht, vom Corps
 „Sachsen“. Paul Behland.
 Wina. Robert Schulze.
 v. Weßel, Sago-Borussiae. Max Engelhardt.
 Ritter, Kaktowirch. Franz Hill.
 Frau Ritter. Gerdy Walden.
 Frau Dörfel, deren Tante. Clara Krause.
 Käthe. Mier Rauch.
 Kellermann, Corpsdiener. Edwin Luger.
 Schäfermann. Richard Schmidt.
 Wanz. Georg Wri.
 Reuter. Karl Rubin.

Walhalla-Theater.
 Donnerstag, den 3. April. Abends 8 Uhr.
 Gastspiel des städt. sächsischen Volkstheaters
Millowitsch.
 Direction: **Anton Baum.**
Et fuffige Jaulche.
 Große Posse mit Gesang in 3 Akten von
 B. Millowitsch.
 Regie: **Louis Schilling**. Dirig.: **Ernst Eggert**

Personen:
 Prinzessin Melanie. Anna Mathien.
 Hofmarschallin v. Waldberg. Johanna Classen.
 Baronin v. Preßen, Kammer-
 dame. Käthe Lejenne.
 Graf Beran, Kammerherr. Louis Schilling.
 Prof. Feldmann, Leibarzt. Willi Stassar.
 Zielbach, Geheimrath. Hans Klaffen.
 Linnés Langnöß, Invalide. Peter Klaffen.
 Jankchen, seine Tochter, Wäscherin.
 Dännesche Knoll, Jäger, Sohn
 des Schlossverwalters. Dir. Ant. Baum.
 Bektenober, Nachtmacher. Peter Weber.
 Schäl, Gerichtsschreiber. Engelbert Jansen.
 Kubbel, Wäcker. Andreas Fink.
 Erster Lakai. Josef Weureich.
 Zweiter Lakai. Max Beudiel.
 Erste Hofe. Gilly Fink.
 Zweite Hofe. Josefine Eder.
 Der Gerichtsbolscheer. Ernst Quade.
 Boligist. Otto Endlein.
 Schreiber. Michel Hoffmann.

Reichshallen-Theater. Stifftsstraße 16.
 Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Inswärtige Theater.
Mainzer Stadttheater. Donnerstag: Die
 Geisha. — Freitag: Alt-Heidelberg.

Kurhaus zu Wiesbaden.
 Donnerstag, den 3. April.
Abonnements-Concerto
 des städtischen Kur-Orchesters.
 Nachmittags 4 Uhr:
 Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmes.

1. Vorspiel zu „Die Grossherzogin
 von Gerolstein“ Offenbach.
 2. Schön Japan, Mazurka Ganne.
 3. Introduction aus „Der Tempel
 und die Jüdin“ Marschner.
 4. Verlorenes Glück, Nocturno Ellenberg.
 5. Ouverture zu „Phädra“ Massenet.
 6. Dankgebet, alt-niederl. Volkslied.
 7. Grosse Balletmusik aus „Faust“ Gounod.
 8. Durch Kampf zum Sieg, Marsch F. v. Blon.
 Abends 8 Uhr:

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector **Louis Lüstow**.
 1. Ouverture zu „Die Sirene“ Auber.
 2. The lost chord, Lied Sullivan.
 3. Rondo a capriccio (Die Wuth
 über den verlorenen Groschen,
 ausgetobt in einer Caprice) Beethoven.
 4. Zwei Charakterstücke a. „Bal
 costumé“ Rubinstein.
 a) Polonais et Polonaise.
 b) Pêcheur napolitain et Napolitaine.
 5. Nordische Heerfahrt, Ouverture E. Hartmann.
 6. Valse des fleurs aus dem Ballet
 „Casse-Noisette“ Tschaiakowsky.
 7. Träume, Lied (Studio zu
 „Tristan und Isolde“) R. Wagner.
 8. I. ungarische Rhapsodie Liszt.

Seltener Gelegenheitskauf!

Durch Eingang eines großen Waarenhauses, das ich weit unter Fabrikpreisen gekauft, empfehle mehrere 1000 Corsets von 65 Pf. an bis zu den unzerbrechlichen Uhrfeder-Corsets 265, großer Posen Strümpfe und Handschuhe von 10 Pf. an bis zu den stärksten, viele 1000 Meter Spitzen, Einzüge und Besatz von 3 Pf. an bis zu den reinleidenden gestickten, auch passend für Vorhänge und Roulcaux, Schürzen 25 Pf., über 1000 Stück starke Frühjahrsjacken und Hemden 12 Pf. und höher, starke Schürzen 45 und 150, sehr starke Jagdwaffen und Arbeitswäme 145, in handgestrickt höher, Garthe Normal-, Sports- und Biberhemden und Hosen von 85 Pf. an, hübsche Kinder-Kleidchen und -Mädchen 45 Pf. bis zu den feinsten Sammetkleidchen, sehr hübsche Sophaehöner und Nachttischchen 18, in Handarbeit höher. Bitte die Waare zu besichtigen und zu vergleichen.

Fr. Neumann, Marktstraße 6, am Markt, Ecke Mauerstraße.

Männergesang-Verein Concordia.
 Freitag, den 4. April, Abends 9 Uhr: F 354
Wiederbeginn der Proben.
 Samstag, den 5. April:
V. Herren - Abend
 im Vereinslokal.

Robstoff-Verein für Schuhmacher.
 Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
 Donnerstag, den 10. April, Abends 8 1/2 Uhr, findet im Saale zur „Stadt Frankfurt“ die
Ordentliche General-Versammlung
 statt.
 Tagesordnung:
 1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Vereinsjahr. 2. Wahl von einem Vorstande und zwei Aufsichtsrats-Mitgliedern. 3. Bericht des Aufsichtsraths über die Prüfung der Jahresrechnung. 4. Genehmigung der Bilanz, Entlastung des Vorstandes und Vermeidung des Reingewinnes pro 1901. 5. Abänderung des § 1 des Statuts. 6. Sonstiges.
 Hierzu laden wir die Genossen ergebenst ein.
 Der Vorstand.
E. Kumpf. Phil. Müller. W. Heckelmann.

Achtung!
Tapezierer Wiesbadens!
 Samstag, 5. April, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale „Zum Rohren“, Neugasse 15:
Große öffentliche Versammlung.
 Die wirtschaftliche Lage der Tapeziererchulsen. Referent: Coll. Schüller aus Frankfurt a. M. Es ist Pflicht eines jeden Tapeziererchulsen, zu erscheinen.
 Der Einberufer.

Wie neu
 wird jeder mit **Tauber's**
Strohputlack
 überstrichener Hut.
 In allen Farben vorrätig.
Chr. Tauber,
 Drogehandlung — Kirchgasse 6.
 Telephon 717. 4943

Tapeten-Reste
 werden, um Raum zu gewinnen,
unter Kostenpreisen
 verkauft. 3111
Julius Bernstein,
 54 Kirchgasse 54, am Mauritiusplatz.

Thee das
 gesündeste Getränk
 empfehle feine Mischungen
 das Pfund zu M. 2. M. 2.40,
 M. 3. u. höher.
E.M. Klein
 Kleine Burgstraße 1.
 1670

Kreuznacher
Grahambrod
 empfiehlt 2970
Adolf Genter, Bahnhofstraße 12.
 Telefon 618.

Moderne
Decorations,
Teppiche,
Tischdecken etc.
 zu den billigsten Preisen.
Special-Teppich- und Gardinen-Haus
 9. Marktstr. 9. **Rückersberg & Harf,** 9. Marktstr. 9.

Große
Conserven-Versteigerung.
 Am Samstag, den 5. d. Mts., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr beginnend, versteigere ich in meinem Auctions-Lokale Friedrichstraße 8 hier selbst etwa 1500 Dosen Gemüse- und Obst-Conserven, als:
 Spargel, Erbsen, Erbsen mit Carotten, junge Kohlrabi in Scheiben, Prinzbohnen, junge Schnitt- und Brechbohnen, Kürchen, Blaumen, Erdbeeren, Nisabeln u. s. w.
 öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
 Besonders günstige Gelegenheit für Hotels und Pensionen.
 Es ladet höflichst ein
Wilhelm Raster,
 Auctionator und Taxator.
 Bureau: Dohheimerstraße 37.

Telephon 173.  Telephon 173.
J.J. HÖSS
 LADEN VIS AVIS
 dem RATHSKELLER
Großer Massen-Fischverkauf.
 Prima Angelschellfische 30—50 Pf., Zander 80 Pf.
 Cablian im Ausschnitt 40—60, Makrelen 90 Pf., Ronge 70 Pf.
 Merlans 50, Backfische ohne Gräten 40 Pf., Maifische 1.40.
 Lachsforellen Mk. 1.60—2, Heilbutt im Ausschnitt Mk. 1.20.
 Schollen 60 Pf., Limandes nach Größe von 50 Pf. an.
 Rechter Rheinjaln, Steinbutt, Seezungen, Hummern, Krebs, Backforellen, Karpfen, Hechte u. billigt.
 Rothfleischiger Salm von Mk. 1.50 an. 4331

Nur diese Woche!
 Junge Schnitt- oder Brechbohnen per 2-Pfd.-Dose 20 Pf.
 Feinste junge Erbsen per 2-Pfd.-Dose von 40 Pf. an.
 Feinste Schnittspargel mit Köpfen per 2-Pfd.-Dose 75 Pf.
Wilh. Fricke,
 Wellritzstraße 33. Telephon 2234. 4207

Monit. Bratbündlinge, geräuch. Schellfische, Lachscharinas, Kieler Bündlinge, Salm, Turbot, Limandes, Hechte, Zander, Cablian u. Schellfische empf. in nur Ia Qualität J. Stolpe, Grabenstraße 6.
Hausverkauf
 mit sehr gutem Ezeugereischäft, Branntwein-Ausschank und vollständiger Ladeneinrichtung für Mk. 21,000 zu verkaufen. Offerten erbeten unter N. G. N. 513 an den Taubl-Verlag.


Kochet mit Gas
 auf den neuesten bestbewährtesten
Gasherden Prometheus,
 bei welchen man gegenüber anderen Systemen ganz bedeutende Gasersparnis erzielt, da jede Flamme 2 Kochflücher heizt, mit und ohne Bratofen, in allen Grössen.
 Auf Wunsch zur Probe. — Installation wird mit besorgt.
 Ferner empfehle auch **Junker & Ruh-Gasherde.**
Conrad Krell, Taunusstraße 13,
 Ecke Geisbergstraße.
 Spec.-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Künstliche Zähne
 und Gebisse in Kautschuk, Gold etc. etc.
 Specialität:
Wurzelstift-Gebisse,
 bester Zahnersatz. Sie nehmen im Munde nicht mehr Raum ein als die natürlichen Zähne.
Zahn-Plombirung
 mit bewährten Füllungen. 3762
Dr. dent. Piel, american dentist, surg. Bahnhofstraße 16.
 Freundliche u. schonende Behandlung.

Man prüfe u. vergleiche!
3 prachtv. Tisch-Weine
 wie sie meine Concurrenz kaum bietet, für ihre Preislage aussergewöhnlich voll, kräftig und sehr angenehm im Geschmack. 3297
Bodenheimer, Fl. 50 Pfg., bei 13 Fl. à 45 Pfg.
Geisenheimer, Fl. 70 Pfg., bei 13 Fl. à 60 Pfg.
Ingelheimer, roth, Flasche 70 Pfg., 13 Fl. à 65 Pfg.
 Auf Wunsch sortirt zum Mehrpreis.
Wilh. Heinr. Birck,
 Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse.
 Bezirks-Telephon 216.

Für Brautleute!
 Da durch Vorbereitung und durch billige Production meine Lagerräume stark überfüllt sind, verkaufe ich von heute ab sämtliche am Lager habende Möbel und Betten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Besonders große Auswahl in Büffets, Berticows, Schreibtischen u. c.
 Das Anarbeiten und Modernisiren von Möbeln wird schnell und billigst besorgt. 2994
Wilh. Egenolf,
 Telefon 2525. Bahnhofstraße 2.
Frau Petroschka, Koch-frau, wohnt Rheinstr. 43, 4.

Kochet mit Gas
 auf den neuesten bestbewährtesten
Gasherden Prometheus,
 bei welchen man gegenüber anderen Systemen ganz bedeutende Gasersparnis erzielt, da jede Flamme 2 Kochflücher heizt, mit und ohne Bratofen, in allen Grössen.
 Auf Wunsch zur Probe. — Installation wird mit besorgt.
 Ferner empfehle auch **Junker & Ruh-Gasherde.**
Conrad Krell, Taunusstraße 13,
 Ecke Geisbergstraße.
 Spec.-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

A. Platz, Ofengeschäft,
Wiesbaden, Dohheimerstraße 14,
empfiehlt:
Rachelöfen, Majolikaöfen
in den modernsten Mustern. Best bewährte
Einrichtung, schnelles Erwärmen mit u. ohne
Dauerbrand-Vorrichtung. Alle Rachel-
öfen lassen sich danach einrichten. 4196
Schnelle Bedienung. Beste Preise.

Männer-Nyl

Dohheimerstraße 49a,
liefert frei ins Haus:
Riefen-Anzündholz . . . à 100 Stk. 1.— Mk.
Suchen-Scheitholz . . . à 100 Stk. 1.70 "
Birten- u. Eichen (Doh)holz . . . 1.40 "
Bestellungen nehmen entgegen: F210
Hausvater **Friedr. Müller**, Dohheimerstr. 49a.
Frau **Fausel**, Bwe., Kl. Burgstraße 4.

**Tapeten,
Cocospalten u. Teppiche,
Linoleum,**

Wachstuche,
Tischdecken und Läufer,
Küchenspitzen, Thürpuffer, China-
matten, Linoleum-Wichse, imit.
Glasverbleibung,
Stuckrosetten
empfiehlt billigst 3842
**Tapetenhaus
Robert Wetz**
22 Luisenstr. 22,
an der Bahnhofstrasse.
Telephon 2410.

Herrschäfts-Nachlaß.

Wegen Auflösung eines Haushaltes stehen zum
Verkauf:
Kompletes Speisezimmer, großes gerichtet. Buffet,
Ausziehtisch, 6 Stühle, Servante u. Pfeilerpiegel.
1 Banekloppha und 2 Sessel, schöner Stegtisch,
1 Damen-Schreibtisch, sämmtlich Nußbaum, ferner
1 komplettes Tafel-Gedeck für zwölf Personen,
ehr feines Service mit allen möglichen Weins,
Sherrys, Waffers, Biergläsern, feinste Kristall-
kaleen, Unterlage u. dergl., 1 sehr feiner 3-thürig.
Mahagoni-Kleiderschrank, mittlere Thüre Spiegel,
mit Ballhänder ausgerüstet, ganz massiv, seltenes
Stück, Mahagoni-Consolchen, Tische, polierte ein-
solide Kleiderschränke (1- und 2-thürig), Wasch-
Kommoden mit Marmor, dito Nachttische, einfache
Betten, Sopha, Schaufelstühle, Sessel, Ghaisselouques,
großes Sopha, Heizungsdränke, 1 Bücherreal
(bessere Arbeit, Eichen), 1 Sekretär, Verticoid,
Spiegel, runde und ovale Tische, 1 Bronzeflechte,
1 Spültisch, mehrere Küchenchränke, Anrichte, dito
Tische, versch. Küchengeräth, Weinschrank, Garten-
stühle, dito runder N. Tisch, Gallerien, Portiären
und dergl. mehr.
Sämmtliche Gegenstände sind alle gut und
solid und werden zu jedem annehmbaren Gebote
verkauft. **Jacob Fuhr**, Goldgasse 12.

Gartenkies,
silbergrauer u. gelber,

sowie Rosen- und Baumstämme,
Bastpfähle, Spalierlatten etc.
empfiehlt zu billigen Preisen 3819

Aug. Külpp,

Telephon No. 867. Frankenstr. 8.

Neuch- und Krampfs-

Düsten, sowie Brust-Katarrhe finden rasch
Besserung durch **Dr. Lindenmeyer's Salus-
Sondens**. Best. 10% Aluminium und 90%
reinst. Zucker. Zu haben in Beuteln à 25 u. 50 Pf.,
sowie in Schacht. à 1 Mk. i. d. **Germania-Drog.**,
Rheinstr. 55, **Otto Siebert**, Drog., am Markt,
u. **E. Moebus**, Drog., Lammstr. 25. 1152

Frühkartoffeln,

wie Frührosen, Brantenthaler,
blaue magn. bonum, Kaiser-
trone und Triumph des Jahr-
hundert's empfiehlt 4829

Ferd. Alexi,

Nichelsberg 9. Telephon 652.

Ziegen-Milch geinigt. Angebote mit
Preis unter **C. A. 3**
an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Gärtner empfiehlt sich in Worten-
arbeit. **Bensberg**, Walfmühlstr. 15.

Wellritzstr.
33.
Telephon
2234.



Auf dem
Markte.

Consume Fricke
Grosser Fischverkauf.

Von frischer Zufuhr empfehle:

Feinster Schellfisch von 25 Pf. an. Cablian von 30 Pf. an
Feinster Tafelzander 80 Pf., lebendfr. Flusshechte 80 Pf.
Feinster rothfl. Salm von Mk. 1.50 an, Lachsforellen Mk. 1.50.
Rothzungen (Limandes, Halbsoles) 50 Pf., Bratschollen 30, grosse
Schollen 40—50 Pf., Merlans 30, Backfische ohne Gräten 30 Pf.
Heilbutt im Ausschnitt Mk. 1.—, lebende Karpfen von Mk. 1.— an.
Feinster Lachsaufschnitt 1/4 Pfd. 75 Pf., fst. Matjeshäringe 25 Pf.

Institut Ridder,

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungsschule
für Frauen und Töchter, Pensionat und Er-
ziehungsanstalt für junge Mädchen, Wiesbaden,
Waldheidestraße 3.
Beginn des Sommersemesters am 8. April.
Unterricht in Handnähen, Kliden, Stopfen,
Maschinennähen und Wäsche-Zuschneiden,
Kleidermachen, Weiß-, Bunt- und Gold-
Nähen, Kunst-Handarbeiten jeder Art,
Zeichnen, Malen (Öl, Aquarell u. dergl. m.),
Goldbrand, Kerbschnitt und Lederschnitt.
Sprach- u. Fortbildungskurse: Deutsch,
Französisch, Englisch, Litteratur, Geschichte und
Kunstgeschichte.
Vorbereitungen für das staatliche Handarbeits-
lehrerinnen-Examen.
Nachkurse und hauswirtschaftlicher Unterricht
und Bäglern. 3905
Anmeldungen u. Näheres durch die Vorsteherin
Antonie Schrank.

Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke ges. geschützt).
Anerkannt bestes Fabrikat!
Besitzen die höchste Aufsaugungs-
fähigkeit, sind beim Tragen von an-
genehmer Weichheit und als Schutz gegen
Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche
fast unentbehrlich.
Packel à 1 Dtzd. Mk. 1.—,
" " " " 60 Pf.
Befestigungsgürtel in allen
Preislagen. 4357
Chr. Tauber,
Artikel zur Krankenpflege,
Kirchgasse 6. Telephon 717.

**Licht-, Luft-
und Sonnenbad**

Es wird beabsichtigt, bei Wiesbaden ein
zu errichten. Wer sich dafür interessiert oder ein
geeignetes Grundstück nachweise zur Verfügung
stellen kann, wird gebeten, seine Adresse bei Herrn
Otto Dittrich, Friedrichstraße 18, abzugeben.

Zwei prachtv. Villen,

in vornehmer Lage gelegen, zu
120,000 und zu 165,000 Mk. zu
verkaufen. Offerten erbeten unter
Z. P. 880 an den Tagbl.-Verlag.

Ech. or. Glasdraht mit Reale billig zu
verf. Schwalbacherstraße 3, Laden. 2250

Dankagung.

Für die viele und herzliche Theilnahme an unserem so schweren und
unersehligen Verluste sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank
aus. Auch herzlichen Dank dem „Rath. Männer-Verein“.

Im Namen der so schwer geprüften Hinterbliebenen:

M. Müller und Kinder.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer
betroffenen Verluste meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters, Bruders,
Schwiegerwatters, Schwagers und Onkels, des 4330

Herrn Ph. Heinrich Womberger,

unsern herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Auf 1. oder 2. Hypothek

wünsche ich 180,000 Mk. in beliebigen Be-
trägen auszuliehen, würde auch
Neistkaufschillinge
übernehmen. Offerten bitte unter **W. R. 351**
an den Tagbl.-Verlag zu richten.

**Ein Capital bis zu
400,000 Mk. auf erste
Hypotheken zu 4% Zinsen
in beliebigen Beträgen
per gleich oder später aus-
zuleihen. Off. u. E. A. 5
an den Tagbl.-Verl. 4308**

Großes Capital
auf 1. Hypotheken in Beträgen v. 50,000,
100,000 Mk. und höher zu 4% Zinsen
für gleich oder später auszuliehen. Off.
bitte recht bald unter **T. P. 877** an
den Tagbl.-Verlag einzureichen.

**Zwei Erkergestelle und
ein 2-thür. Kleiderschrank
zu verkaufen.** Näh. im Tagbl.-Verlag. Sa

Ein voll. neuer Tennisschläger (Ladenpreis
12 Mk. laut Rechnung) ist zu 8 Mk. abzugeben.
Offerten unter **D. D. 532** a. d. Tagbl.-Verlag

Trauer-

Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke

in jeder Preislage. 2270
J. Bacharach.

Polster- und Tapezier-Arbeiten, Neu-
Anfertigung u. Aufarbeiten werden sauber u. billig
ausgeführt Delemerstraße 7 bei **H. David.**

Alle Gartenarb. bei **Theis**, Friedrichstr. 45.
Gartenarbeit wird gut u. billig ausgeführt.
Wöhner, Gärtner, Adlerstraße 56.

Zum Unterhalten von Gärten halte mich bestens
empfohlen. **J. Ernst**, Kapellenstraße 1.

Wäsche auf's Land wird angenommen.
H. Kölsch, Bierstadt, Privatstr. Eia. Bleiche b. D.

Eine **Schneiderin**, welche jede Woche einen
bestimmten Tag abkommen kann, zum Ausbessern
erleicht Goldgasse 12.

Schulbücher für d. human. Gymn., tabel-
los erh., f. billig zu verl.
Albrechtstraße 35, 2.

**Ein großes Fahren-
schild** zu kaufen gesucht. Offerten unter
S. 100 a. d. Tagbl.-Verlag. 4206

Wannergasse 3/5 möblierte
Wohnung,
2 Zimmer und Küche, zu vermieten.

Wannergasse 17, 2, am Rathhaus, gut möbl.
Zimmer, auch Salon.

Für ein feines Papiergeschäft sofort
Lehrmädchen

aus guter Familie gegen sof. Vergütung gesucht.
Offerten unter **F. A. 6** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mädchen**, welches etwas
kochen kann, für Küche und
Hausarbeit gesucht Goldgasse 12.

Geucht per sofort eine ordentliche Monatsfrau
von 8 1/2 bis 10 1/2 Uhr Goebenstraße 3, B. I.

Gartenarbeiter sofort gesucht. Näh.
Blatterstraße 74.

Ein braver fleißiger Gärtnergehülfe für Land-
schaft findet dauernde sichere Stell. Blatterstr. 74.

Ein braver Junge
als Lehrling gesucht. 2076
Louis Pomy, Goldarbeiter,
Saalgaasse 36.

Wer schnell eine Stellung in der Schweiz
oder in Frankreich finden will, wende sich an
Agentur **David in Genf.** (Z. h. 1577) F 140

Verloren
in der Nähe des Kaiser-Friedrichplatzes am Mittwoch
früh zwischen 11 u. 12 Uhr ein beständiges **Porte-
monnaie** mit Inhalt. Abzugeben gegen Be-
lohnung bei **Krausnick & Co.** Hofjuweliere.

Verloren
eine feine Perlfette mit Anhänger. Wiederbringer
erhält Belohnung Schornborststraße 19, 2 r.

Verloren ein Schlüsselbund
(m. kleinen Schlüsseln) nebst Schlüssel, G. Widalg
eingraviert. Wiederbringer erhält Belohnung
Hotel Rose.

Entlaufen
ein junger schwarzer Neufundländer Hund
kleiner weißer Fleck auf der Brust. Gegen Be-
lohnung abzugeben **Schlößerverwaltung Hohen-
busch, Georgenborn.**

Wescher Kadatu entkogen. Wiederbringer
erhält Belohnung Dohheimerstraße 25.

Näher ausdr. wer i. D.

O. T. L. i. danke Dir. D. hättest Du m.
noch zugelegt! Gib Antw., ob Sonnt. 5 1/2 U. dort?

Statt besonderer Anzeige!
Ein kräftiger Junge.

Dr. med. Berthold Salfeld
u. Frau, Alice, geb. Heimerdinger.

Wiesbaden, 2. April 1902.
Gr. Burgstrasse 6.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 25. März: dem Tapezierergehülfe Karl
Drehhaupt e. L., Lina Adolfine. 26. März:
dem Tagelöhner Peter Philipp e. S., Peter
Joseph. 27. März: dem Maschinisten Wilhelm
Wiel e. L., Margaretha Lina; dem Acchie-Auf-
seher August Wolfshol e. S., Kurt Ludwig.
28. März: dem Wöbelpader Johannes Wiedmer
e. S., Marg. Theodor; dem Privatier Hermann
Schmidt e. S., Richard Hermann; dem Kauf-
mann Karl Grünfeld e. S., Rudi Anton Karl
Sander; dem Zahnarzt Wilhelm Gramer
e. S., Wilhelm Kurt. 30. März: dem Eisen-
bahnarbeiter Joseph Wors e. L., Anna Josepha.
31. März: dem Kaufmann Wilhelm Weber e. L.,
Johanna Louise.

Aufgeboren. Schuhmacher Johann Kempf zu
Bierstadt mit Elisabeth Bucher hier. Königl.
Oberleutnant im Infanterie-Regiment Prinz
Friedrich der Niederlande (2. Westf.) No. 15,
Freiherr Alexander von Blomberg zu Minden
mit Deleuz Denz hier. Kaufmann Adolf Groll
hier mit Maria Thon hier. Gärtner Karl Ruz
hier mit Katharine Krämer hier. Bierbrauer-
gehülfe August Späth hier mit der Wittwe des
Bierbrauergehülfe Leonhard Döschetter, Louise,
geb. Jahn, hier. Fabrikarbeiter Philipp Heinrich
Pink zu Langenbain mit Anna Elisabeth Bertha
Weich zu Wenderbansen. Verwitwete Tagelöhner
Andreas Padern hier mit Pauline Gudes hier.
Gehobren. 1. April: Hans, S. des Kaufmanns
Moriz Steinberg, 2 J.; Katharine, geb. Friz,
Wittwe des Mitglieds der städt. Kurkapelle Karl
Joh. 75 J.; Karl, S. des Schreinergehülfe
Hermann Storch, 12 J.; Gise, T. des Tag-
elöhners Karl Schmidt, 2 J.; Therese Stoll, ohne
Gewerbe, 86 J. 2. April: Näherin Wilhelmine
Wach, 21 J.; Karl, S. des Handschuhmachers
gehülfe Robert Herrmann, 9 W